

Herbst • Neuerscheinungen •
Autumn •
New Publications •

2021

Politik
Politics

Soziale Arbeit
Social Work

Erziehung
Education

Gesellschaft
Society

Gender Studies
Gender Studies



Verlag Barbara Budrich

Inhaltsverzeichnis | Table of Contents

Editorial <i>Barbara Budrich</i>	1
Highlight	2
Interview mit Björn Milbradt, Anja Frank, Frank Greuel und Maruta Herding	3
Politik Politics	4
Neuer Webshop auf shop.budrich.de	7
Gesellschaft Society	8
Erziehung Education	12
Interview mit Laura Böckmann – Gewinnerin Dissertationswettbewerb <i>promotion</i> 2020	17
E-Mail-Serie „Veröffentlichen: den richtigen Publikationspartner finden und ansprechen“	18
Newsletter budrich intern & budrich international	21
BIBB – Publikationen des Bundesinstituts für Berufsbildung	22
Gender Studies	25
Umfrage: Diese Programmvorschau nur noch digital?	26
Soziale Arbeit Social Work	26
utb elibrary	29
utb	30
budrich Inspired	32
Budrich Journals	34
Nachhaltigkeit im Verlag Barbara Budrich	38
BAP – Budrich Academic Press	39
Register	41

Impressum | Legal information

Verlag Barbara Budrich GmbH
Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen
Tel. (+49) (0)2171 794 91 50
Fax (+49) (0)2171 794 91 69
info@budrich.de

Geschäftsführung: Barbara Budrich
USt-ID DE320576249
Verkehrsnummer 11674
HRB 95942, Amtsgericht Köln

www.budrich.de
www.shop.budrich.de
www.budrich-journals.de

www.budrich.eu
www.barbara-budrich.net
www.budrich-journals.com

Die angegebenen Preise für deutsche Publikationen in Deutschland und Österreich € (D) und € (A) sind gebundene Ladenpreise. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

All prices are fixed prices for Germany (€ (D)) and Austria (€ (A)). All other prices are recommended retail prices. Prices may be subject to change without notice.



Titel mit diesem Symbol sind im Open Access verfügbar | This symbol indicates open access availability.

Redaktionsschluss | Editorial deadline: 05.03.2021

Umschlagfoto | Cover photo: © Pixabay 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten unsere Vorschau auf unser Programm für das zweite Halbjahr 2021 in Händen. Und wie immer sind wir sehr stolz auf die Publikationen, die wir Ihnen hiermit präsentieren dürfen!

Die Pandemie hat in unserer Gesellschaft und damit auch in unserem Programm deutliche Spuren hinterlassen. Alle Bereiche der Gesellschaft und damit auch alle Bereiche „unserer“ Wissenschaften sind betroffen – und so gibt es Grund genug, die Auswirkungen zu erforschen. Selbst wenn wir in absehbarer Zeit die unmittelbare Lebensbedrohung durch das Virus in den Griff bekommen – die Folgen werden uns lange begleiten: die Selbstverständlichkeit, mit der Frauen in die Rolle der Home Teacher gegangen sind; die Unausweichlichkeit der Benachteiligung von Kindern, die keine bereichernden Sozialkontakte in Kindertagesstätten und Schulen erleben konnten; die Benachteiligung von jenen Studierenden, die aufgrund ökonomischer Zwänge im Wortsinne keinen Raum mehr für ihr Studium hatten. Die psychische Überforderung durch Einsamkeit bei den einen, die Überforderung durch zu viel oder zu wenig Arbeit bei anderen – wir leben in einer Zeit mit einer ungeheuren Vielfalt an Ausprägungen einer Krise.

Die aktuellen Krisenzeiten sind – wie wir feststellen konnten und können – auch Zeiten, in denen ungesundes Gedankengut fröhliche Urständ feiert. Ein Grund dafür, wieder und erneut auf das Entstehen radikaler Positionen und auf Radikalisierungsprozesse zu schauen, wie auch auf die Lehren aus längst vergangen geglaubten Zeiten.

Politische Bildung ist und bleibt ein wichtiges Anliegen, das wir mit unserem Programm explizit und implizit transportieren. Natürlich ist auch das Wissen über wirtschaftliche Zusammenhänge und praktisches Leben wichtig: Doch mündige Bürger*innen benötigen politische Bildung; diese Bereiche dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Und das muss auch ein Anliegen unserer Bildungsminister*innen sein!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen interessante Entdeckungen in diesen Seiten!

Stellvertretend für das ganze Team
Ihre



Dear reader,

there is obviously no point in waiting for any pandemic to be over and done with. Let us face it: best thing you can do is read. And possibly write, too. And maybe think. And repeat.

If you are looking for fresh publications: we are happy to present the continuation of our list of books and journals to be published in the second half of the second year running for „strangest year of the century“ award. Or at least, I do hope so. But who is to say what is next in store in the „strange“ department.

I am not one to whinge and whine. I usually look at what is, make up my mind, and move on. No point in complaining. And I do not want to complain. But, I must admit: I miss you! I miss the intellectual discussions we share at conferences and meetings. Not the high-brow academic talk. Which is sort of more easily reproduced in online meetings. No. What I do miss dearly are our discussions over a cup of coffee or a glass of wine or three. The meeting points of cultures, theories, and nations, and melting pots of opposing opinions, and varying vulnerabilities. And I am very much looking forward to rekindling this spirit soon. I do hope, very, very soon, indeed!

Until then, keep reading, writing, thinking. Repeat.

See you soon, take care, best wishes
yours

Barbara Budrich



Björn Milbradt
Anja Frank
Frank Greuel
Maruta Herding (Hrsg.)

Handbuch Radikalisierung im Jugendalter

Phänomene, Herausforderungen,
Prävention

Radikalisierungsprozesse hin zum gewaltorientierten Extremismus stellen eine der großen Herausforderungen für demokratische Gesellschaften dar.

Das Buch versammelt Beiträge von Expert*innen der Radikalisierungsforschung zu Radikalisierungsprozessen im Jugendalter. Thematisiert werden die unterschiedlichen Phänomene Rechtsextremismus, islamistischer Extremismus und Linksextremismus. Angesichts gesellschaftlicher Polarisierungs- und Radikalisierungsprozesse bietet das Buch eine problemorientierte Aufbereitung des Forschungsstandes und eine Grundlage für die Praxis der Radikalisierungsprävention.

Erscheinungstermin | November 2021

Herausgeber*innen

Dr. Björn Milbradt,
Dr. Anja Frank,
Dr. Frank Greuel,
Dr. Maruta Herding,

alle: Fachgruppe „Politische Sozialisation und Demokratieförderung“ am Deutschen Jugendinstitut in Halle (Saale)

Zielgruppen

Forschende, Lehrende und Studierende der Politikwissenschaft, Soziologie, Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit



Ca. 370 Seiten. Gebunden.
Ca. 46,00 € (D), 47,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2559-5
auch als eBook

Liebe Herausgeber*innen, bitte fassen Sie den Inhalt Ihrer aktuellen Publikation „Handbuch Radikalisierung im Jugendalter“ für unsere Leser*innen zusammen.



Björn Milbradt

Die Radikalisierung von Individuen, aber auch von Milieus und Teilen der Gesellschaft ist eines der großen Themen unserer Zeit. Radikalisierung, verstanden als die Hinwendung zu extremistischen, dem Pluralismus und der

Demokratie entgegengesetzten Weltbildern, die teilweise auch mit Gewalt durchgesetzt werden sollen, stellt eine große Herausforderung demokratischer Gesellschaften dar.

Mit dem *Handbuch Radikalisierung im Jugendalter* legen wir einen Band vor, der das Ziel hat, wissenschaftliche Befunde für verschiedene radikalierungsbezogene Themen und Phänomene verständlich aufzubereiten, zusammenzufassen und für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Behandelt werden in den einzelnen Kapiteln die Phänomene Rechtsextremismus, islamistischer Extremismus und Linksextremismus. In einem ersten Teil starten unsere Autorinnen und Autoren mit einführenden Beiträgen, die die ideologischen Dimensionen der jeweiligen Phänomene zusammenfassen.

Im Anschluss werden beispielsweise Aspekte der Rolle von Gewalt, digitalen Medien oder radikalen Milieus zum Gegenstand der Beiträge, und abschließend widmen sich die Artikel der Praxis der Radikalisierungsprävention. Wichtig ist, dass die Beiträge jeweils einen Jugendfokus aufweisen, denn Jugendliche gelten als eine besonders vulnerable Gruppe, die aber gleichzeitig für Bildung und Prävention gut erreichbar ist.

Welchen Herausforderungen steht die sozialwissenschaftliche Erforschung von Radikalisierung im Jugendalter derzeit gegenüber?

Erst einmal handelt es sich beim Begriff Radikalisierung um einen sehr weiten, wenig spezifischen Begriff. Insofern liegt die erste Herausforderung für alle, die sich mit Radikalisierung befassen, darin, sich und anderen Auskunft über die Begriffsverwendung zu geben. Wir selbst und auch einige Autorinnen und Autoren liefern hier kritische Einblicke in die Tiefen und Untiefen dieses Begriffes und tragen zur Klärung bei. In Bezug auf die Hinwendung von Jugendlichen zu

radikalen Weltbildern ist außerdem eine verstärkte, qualitative wie quantitative Forschung notwendig, die Einblicke in Verlaufsformen, psychologische wie auch milieubedingte oder sozialräumliche Einflussgrößen bietet. Neben der Verbesserung der Befundlage befördern solche Erkenntnisse im besten Falle auch die Möglichkeit, in Zivilgesellschaft, Politik und Pädagogik Umgangs- und Gegenstrategien zu entwickeln.

Und welche Aspekte werden in der Radikalisierungsforschung Ihrer Einschätzung nach künftig stärker in den Fokus rücken?

Die Radikalisierungsforschung ist zwar ein junges, aber kein ganz junges Feld mehr. Insofern rücken neben den grundlegenden Forschungen zu Stadien und Verlaufsformen von Radikalisierung verstärkt auch Spezialaspekte in den Fokus. Für den Bereich der Radikalisierungsprävention betrifft dies etwa Fragen der Entwicklung von Qualitätsstandards, der Analyse von Strukturen und Akteuren der Prävention und ihrer Handlungslogiken wie auch der Herausforderungen der Zusammenarbeit verschiedener Akteure wie etwa (sozial-)pädagogischen Fachkräften und Sicherheitsbehörden.



Frank Greuel

Ganz aktuell beobachten wir beispielsweise auch, wie sich etwa in der Bewegung der Corona-Leugner verschiedene

Milieus, die vorher kaum Berührungspunkte hatten, miteinander vermengen und teils kooperieren. Bei den Protesten von Corona-Leugnern etwa belegen mittlerweile Studien, dass jene ganz wesentlich von grün-alternativen, teils esoterischen Milieus initiiert und getragen werden, aber gleichzeitig auch von sehr weit rechts stehenden bis rechtsextremen Akteuren. Diese Milieus vermischen sich bei den teils gewalttätigen Protesten, und es werden Regenbogenflaggen neben Reichskriegsflaggen in die Luft gehalten. Wie ist das möglich, wie ist das einzuschätzen? Die Frage, wie sich diese Dynamiken auf Radikalisierungsprozesse (nicht nur) im Jugendalter auswirken, ist sicherlich eine sehr drängende für Forschung und Gesellschaft.



Maruta Herding



Michael Brodowski
Heinz Stapf-Finé (Hrsg.)

Sozialen Zusammenhalt stärken

Entstehung von demokratiefernen Einstellungen und Möglichkeiten sozialräumlicher Demokratieentwicklung

Wie entstehen demokratieferne Einstellungen in einer Kommune? Diese Studie stellt heraus, dass Menschen sich von der Demokratie abwenden, wenn diese ihr Versprechen auf soziale Gleichheit nicht erfüllt. Der Bereitschaft, sich zu engagieren, steht die schwere Erreichbarkeit der etablierten Politik gegenüber. Von diesen Beobachtungen ausgehend entwickeln die Autor*innen Ansätze, wie auf kommunaler Ebene die repräsentative Demokratie durch direktere Formen der Mitwirkung gestärkt werden könnte.

Herausgeber

Prof. Dr. Michael Brodowski,
Prof. Dr. Heinz Stapf-Finé,
beide: Alice Salomon Hochschule Berlin

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft, Sozialen Arbeit und Soziologie

Erscheinungstermin | Oktober 2021



Ca. 400 Seiten. Kart.
Ca. 48,00 € (D), 49,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2531-1
auch als eBook



Kari Palonen

Politik als parlamentarischer Begriff

Perspektiven aus den Plenardebatten des deutschen Bundestags

Das Buch analysiert die Verwendung des Begriffs „Politik“ in den Plenardebatten des Deutschen Bundestags für den Zeitraum von 1947 bis 2017. Wie thematisieren und problematisieren Parlamentarier*innen den Politikbegriff? Welche Schlüsse für Begriffsgeschichte, Rhetorik und Politiktheorie lassen sich daraus ableiten? Der Untersuchung liegen die digitalisierten Parlamentsdebatten zugrunde, die neue Chancen bieten, den Begriffsgebrauch aus der Sicht der der Parlamentarier*innen als Schachzüge in Debatten zu analysieren.

Autor

Prof. Dr. Kari Palonen,
Universität Jyväskylä, Finnland

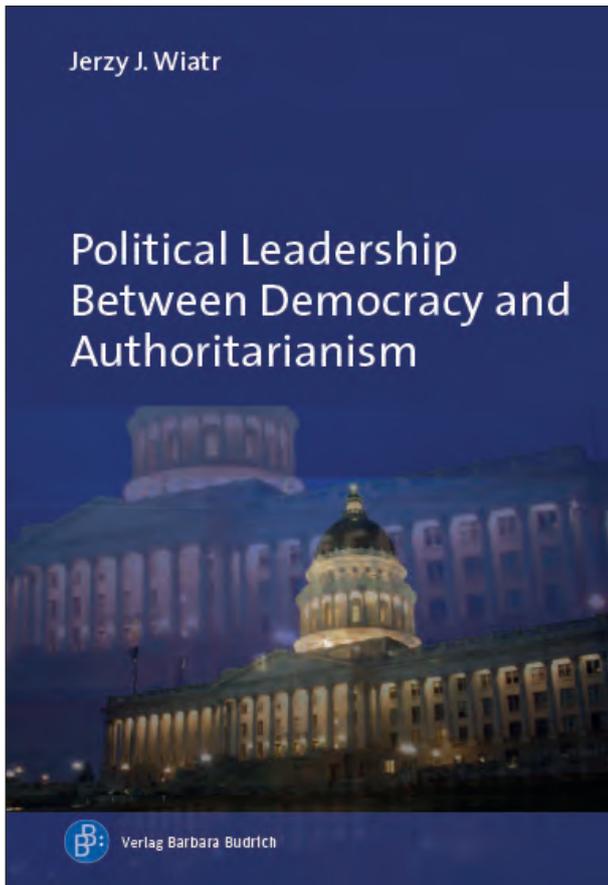
Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft

Erscheinungstermin | September 2021



Ca. 410 Seiten. Gebunden.
Ca. 69,90 € (D), 71,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2545-8
auch als eBook



Jerzy J. Wiatr

Political Leadership Between Democracy and Authoritarianism

Comparative and
Historical Perspectives

This book sheds light on the theory of political leadership, which is still an under-researched field of political science. The field is related to the philosophical argument of determinism versus activism and helps to understand the basic conflict of the 21st century between liberal democracy and new authoritarianism. The book looks at Max Weber's typology of political rule and his concept of the ethics of responsibility, which are key to the theory of leadership. The author shows that the unfinished contest between democracy and new authoritarianism in the 21st century confirms the importance of leadership in old and new democracies as well as in neo-authoritarian regimes and he calls for a new type of political leaders.

Publication Date | July 2021



9 783847 425380 >

Approx. 220 pp. Hardcover.
Approx. 43,00 € (D), 44,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2538-0
available as eBook

Author

Prof. em. Jerzy J. Wiatr

is Professor emeritus of the University of Warsaw, and Honorary Rector of the European School of Law and Administration in Warsaw, Poland, and Brussels, Belgium.

Target groups

Researchers and lecturers in political science

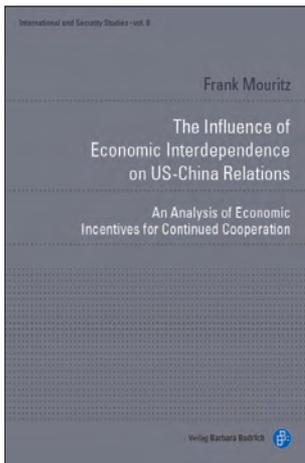
From the same author

New Authoritarianism

Challenges to Democracy in the 21st century
2019. 184 pp. Hc. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2221-1 | available as eBook

Polish-German Relations

The Miracle of Reconciliation
2014. 110 pp. Hc. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0608-2 | available as eBook



Frank Mouritz
**The Influence of
 Economic Interdependence
 on US-China Relations**
 An Analysis of Economic
 Incentives for Continued Cooperation

International and Security Studies, vol. 9

US-China tensions over global supremacy escalated over the last years, increasing the likelihood of a future conflict. However, an open conflict would have costly consequences for both sides due to the countries' deep economic interconnectedness. Against this backdrop, the book addresses the question how high the incentives for both sides are to avoid conflict and continue cooperation out of economic considerations.

Author

Dr. rer. pol. Frank Mouritz, Bundeswehr University, Munich, and George C. Marshall European Center for Security Studies, Garmisch-Partenkirchen, Germany

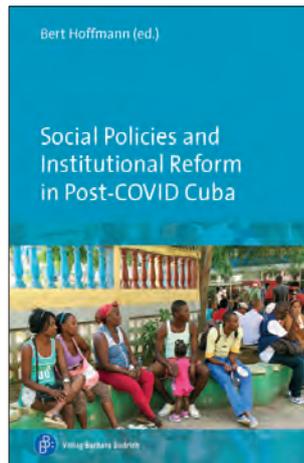
Target groups

Researchers and lecturers in Political Science, especially International Relations

Published in April 2021



150 pp. Pb.
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2516-8
 available as eBook



Bert Hoffmann (ed.)
**Social Policies and
 Institutional Reform
 in Post-COVID Cuba**

The economic crisis in the wake of the COVID pandemic is putting Cuba's socialism to a severe test. The government in Havana has added a fundamental reform of the economy, institutional structure and social policies to the agenda. This volume brings together contributions from leading international experts as well as from the island itself, analysing the economic, political and social challenges Cuba is facing today.

Editor

Prof. Dr. Bert Hoffmann is lead researcher at the German Institute of Global and Area Studies (GIGA), Hamburg, and professor for political science at Freie Universität Berlin.

Target groups

Researchers, lecturers and students in social sciences; practitioners in the field of international cooperation

Publication Date | October 2021



Approx. 300 pp. Hc.
 59,90 € (D), 61,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2546-5
 available as eBook
 Open Access



Bert Hoffmann (ed.)
**Política social y
 reformas institucionales
 en la Cuba pos-COVID**

La crisis económica a raíz de la pandemia de COVID está poniendo a prueba el socialismo cubano. El gobierno de La Habana ha puesto en la agenda una reforma de la economía, la estructura institucional y el sistema de protección social. Este volumen reúne contribuciones de destacados expertos internacionales, así como de la propia isla, que analizan los retos económicos, políticos y sociales a los que se enfrenta Cuba en la actualidad.

Editor

Prof. Dr. Bert Hoffmann, Investigador principal en el German Institute for Global and Area Studies (GIGA), Hamburgo, y profesor de Ciencia Política en la Freie Universität de Berlín

Público destinatario

Personal investigador, profesorado y estudiantes de Ciencias Sociales; profesionales del ámbito de la cooperación internacional

Fecha de publicación | Octubre 2021



Aprox. 300 pág.
 ISBN 978-3-8474-1695-1
 Libro electrónico de
 acceso libre



Andreas Heinemann-Grüder
 Claudia Crawford | Tim B. Peters (Hrsg.)
Lehren aus dem Ukraine Konflikt
 Krisen vorbeugen, Gewalt verhindern

Der Euro-Maidan in der Ukraine, die Annexion der Krim und der von Moskau unterstützte Separatismus im Donbass haben die schärfste Krise der Ost-West-Beziehungen seit 1989/90 ausgelöst. Die Deutung des Ukraine Konfliktes ist umkämpft. Was haben die Akteure gelernt? Die Konfrontation mit Russland gründet in fundamentalen Werte- und Interessenkonflikten, welche die Aussicht auf eine Rückkehr zu vertrauensvollen Beziehungen überschatten. Welche Schlussfolgerungen lassen sich für die Sicherheitspolitik, die Konfliktprävention und das Krisenmanagement ziehen?

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Andreas Heinemann-Grüder, Universität Bonn und Bonn International Centre for Conversion, **Claudia Crawford**, Konrad-Adenauer-Stiftung, Wien, Österreich, **Tim B. Peters**, Konrad-Adenauer Stiftung, Kiew, Ukraine

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft

Erscheinungstermin | September 2021



Germaine Tesch-Ntad
Empowerment von Frauen in Bildung und Arbeitsmarktintegration | *L'autonomisation des femmes dans le domaine de l'éducation et l'intégration dans le marché du travail*

Eine Studie zur deutschen Entwicklungszusammenarbeit in Westafrika | *Une étude sur la coopération allemande au développement en Afrique de l'Ouest*
 WIFIS-aktuell, Band 68

Die Studie analysiert entwicklungspolitische Maßnahmen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Mali und im Senegal. Inwieweit lassen sich die BMZ Leitlinien in den Maßnahmen zum Empowerment von Frauen und Mädchen in den Bereichen Bildung und Arbeitsmarktintegration in den dortigen Ländern umsetzen? Die Publikation bietet neben der Analyse konkrete Handlungsempfehlungen auf Grundlage von Expertenwissen. Das Buch enthält den Text in einer deutsch- und in einer französischsprachigen Version.

Autorin

Germaine Tesch-Ntad, Universität Hamburg
Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft

Erschienen im März 2021

Neuer Webshop auf shop.budrich.de



© Pixabay 2021 | Foto Preis_King

Die gesamte Budrich-Bücherwelt auf einen Blick: Alle unsere lieferbaren Publikationen – print und digital – finden Sie in unserem Webshop. Seit April 2021 im neuen Design weiterhin unter <https://shop.budrich.de/>

Kund*innenkonto & Autor*innenrabatt

„Datensparsam“ als Gast bestellen oder bequem im Kund*innenkonto alle Daten für die nächste Bestellung hinterlegen – in unserem Shop können Sie nach Belieben wählen.

Sind Sie Autor*in der Budrich-Verlage?

Sobald wir Sie in unserem Shop registriert haben, erhalten Sie auf alle Buchbestellungen (Print + eBook) den aktuell gültigen Autor*innenrabatt! Mit einem Kund*innenkonto wird der Rabatt automatisch von Ihrer Bestellsumme abgezogen.

Versandkosten

Der Versand für Bücher und Zeitschriften (Einzelausgaben) ist innerhalb Deutschlands kostenfrei. Für den internationalen Versand fallen 5,00€ Versandkosten an. Für Zeitschriften gelten die jeweiligen Abo-Bedingungen der Zeitschrift.

Sie haben Fragen?

Unsere Vertriebsleiterin Karen Reinfeld (karen.reinfeld@budrich.de) hilft Ihnen gern weiter!



Ca. 300 Seiten. Kart.
 Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2555-7
 auch als eBook



108 Seiten. Kart.
 7,90 € (D), 8,20 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2517-5
 auch als eBook



Detlef Garz

Von den Nazis vertrieben

Autobiographische Zeugnisse von Emigrantinnen und Emigranten. Das wissenschaftliche Preisausschreiben der Harvard Universität aus dem Jahr 1939

Qualitative Fall- und Prozessanalyse. Biographie – Interaktion – soziale Welten, Band 22

Wie veränderten sich unter der Nazi-Herrschaft Leben und Alltag derer, die verfolgt wurden? Ein ungewöhnliches Preisausschreiben der Harvard Universität stellt im Jahr 1939 diese Frage und sammelt über 180 Aufsätze von aus dem nationalsozialistischen Deutschland sowie aus Österreich emigrierten Personen. Bis heute ist der Korpus an Material weitgehend unerschlossen. Detlef Garz widmet sich erstmals umfassend dem Preisausschreiben und rückt die Lebensgeschichten der Teilnehmenden in den Mittelpunkt: Erfahrungen des Lebens vor 1933, das Leiden, den Widerstand, die erfolgte Emigration zwischen 1933 und 1939 sowie die Ankunft und ‚Neueinrichtung‘ im Land der Emigration. Er errichtet damit ein Fundament, sowohl zur Erschließung der autobiographischen Unterlagen als auch zum Verständnis einiger (exemplarischer) Lebensverläufe sowie des Konzepts der (moralischen) Aberkennung.

Erscheinungstermin | Oktober 2021

Autor

Prof. Dr. Detlef Garz,
Study Group Rekonstruktive Sozialforschung,
Hanse-Wissenschaftskolleg, Delmenhorst

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Soziologie

Vom selben Autor

Detlef Garz | Klaus Kraimer | Gerhard Riemann (Hrsg.)
Im Gespräch mit Ulrich Oevermann und Fritz Schütze
Einblicke in die biographischen Voraussetzungen, die Entstehungsgeschichte und die Gestalt rekonstruktiver Forschungsansätze
2019. 277 Seiten. Gebunden. 42,00 € (D), 43,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-0656-3 | eISBN 978-3-8474-0241-1



Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 39,00 € (D), 40,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2578-6
auch als eBook



Horst Opaschowski

Semiglucklich in die Zukunft

21 Geschichten über das
Leben nach der Pandemie

Wie sehen die Deutschen angesichts der Corona-Pandemie in die Zukunft? Basierend auf seiner repräsentativen Studie erzählt Zukunftsforscher Horst Opaschowski in 21 Kapiteln von dem neuen Leben der Deutschen in der Post-Corona-Zeit. Viele Menschen werden ärmer, aber nicht unglücklicher. Ihr Wohlstandsdenken verändert sich und Gesundheit wird so wertvoll wie Geld. Zeitwohlstand und Beziehungsreichtum kommen als neue Lebensqualitäten hinzu, und auch der Staat strahlt soziale Wärme aus. Die Zuversicht wächst also wieder – auch in unsicheren Zeiten. Die repräsentative Deutschlandstudie umfasst den Zeitraum von der Prä-Corona-Zeit im Januar 2020 über die Corona-Krise im März bis zu den Corona-Lockerungen ab Juli 2020.

Autor

Prof. Dr. Horst Opaschowski,
Opaschowski Institut für Zukunftsforschung, Hamburg

Zielgruppen

Forschende, Lehrende und Studierende in den Sozialwissenschaften; Entscheidungsträger*innen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik; Bildungssektor

Printausgabe

Die semigluckliche Gesellschaft

Das neue Leben der Deutschen auf dem Weg in die Post-Corona-Zeit. Eine repräsentative Studie 2021. 166 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag. 19,90 € (D), 20,50 € (A). ISBN 978-3-8474-2466-6

Erscheinungstermin | Mai 2021



Hörbuch zum Download
Ca. 12,95 € (D), 13,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2568-7



Sabine Andresen | Frank Oswald
Bernhard Schmidt-Hertha (Hrsg.)
Übergänge in der Lebensspanne
Empirische und theoretische Perspektiven
auf die Gestaltung in und zwischen den
Lebensphasen
Reflexive Übergangsforschung –
Doing Transitions, Band 2

Übergänge im Lebensverlauf sind vielfach eng an Lebensphasen oder das Lebensalter gekoppelt, teilweise weicht diese Bindung aber auf. Die Beiträge dieses Bandes betrachten unterschiedliche Übergänge und deren individuelle Bedeutung in unterschiedlichen Lebensphasen. Übergänge markieren etwa Veränderungen im Verhältnis von Autonomie und Abhängigkeit oder sie initiieren eine Neugewichtung von Lebensbereichen wie Familie, Arbeit und Freizeit. Der Band geht der Frage nach, wie Übergänge Lebensphasen prägen, gestalten oder auch miteinander verbinden.

Herausgeber*innen | Prof. Dr. Sabine Andresen, Prof. Dr. Frank Oswald, beide: Goethe-Universität Frankfurt, Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha, Ludwig-Maximilians-Universität München
Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und der Soziologie
Erscheinungstermin | November 2021



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 30,00 € (D), 30,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2306-5
auch als eBook



Helena Müller
**Umzüge älterer Menschen
in Mehrgenerationen-
Wohnprojekte**
Eine umweltpsychologische Studie
Reflexive Übergangsforschung –
Doing Transitions, Band 8

Gemeinschaftliche Wohnprojekte erfreuen sich seit Jahren wachsender Beliebtheit. Doch wie kommt es dazu, dass Menschen in ein gemeinschaftliches Wohnprojekt ziehen? Wie erleben Umziehende den Wohnformwechsel? Und was verändert sich dadurch für sie? Diesen Fragen widmet sich die Autorin aus einer umweltpsychologischen Perspektive. Grundlage dafür bilden Interviews und quantitative Befragungen von insbesondere älteren Personen vor und nach ihrem Umzug in ein gemeinschaftliches Wohnprojekt.

Autorin
Helena Müller, Hochschule Darmstadt

Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Soziologie sowie Praxis im Bereich gemeinschaftlicher Wohnprojekte und Wohnberatung

Erscheinungstermin | Mai 2021



377 Seiten. Kart.
46,00 € (D), 47,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2522-9
auch als eBook



Nils Klevermann
**Organisationen der
postmigrantischen Gesellschaft**
Eine Subjektivierungsanalyse
von Kollektiven
Reflexive Übergangsforschung –
Doing Transitions, Band 9

Stand lange das Subjekt im Fokus des Integrationsdiskurses, nehmen vermehrt Migrant*innen-Organisationen eine zentrale Position im Kampf um die Deutungsmacht dieses Übergangs ein. Vor diesem Hintergrund analysiert der Autor die Bedingungen, unter denen Kollektive innerhalb einer (post-)migrantischen Gesellschaft soziale Existenz und Handlungsfähigkeit erlangen. Dabei geht er der Frage nach, wie Migrant*innen-Organisationen integrationspolitisch adressiert werden und wie sie sich zu dieser Vereinnahmung positionieren. Mit ihren Erkenntnissen leistet die Arbeit einen wichtigen Beitrag zur diskriminierungs- und rassismuskritischen Organisationsforschung.

Autor | Nils Klevermann, Eberhard Karls Universität Tübingen

Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Soziologie

Erscheinungstermin | Oktober 2021



Ca. 320 Seiten. Kart.
Ca. 40,00 € (D), 41,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2523-6
auch als eBook



Gwendolyn Gilliéron
**Binationale Herkunft
und Zugehörigkeit**

Biographische Aushandlungsprozesse
junger Erwachsener in Marokko und
der Schweiz

Qualitative Fall- und Prozessanalysen.

Biographie – Interaktion – soziale Welten,
Band 21

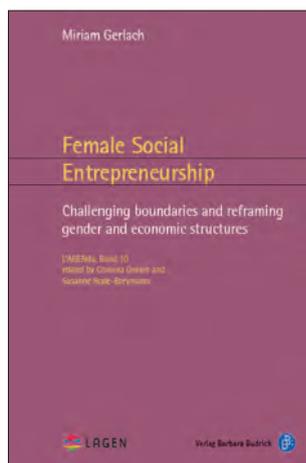
Die Autorin untersucht, wie junge Erwachsene binationaler Herkunft in Marokko und der Schweiz immer wieder ein subjektives Gleichgewicht herstellen zwischen nationalen Zugehörigkeitsdiskursen, sozialen Ein- und Ausschlussprozessen und eigenen adoleszenten Individuationsbedürfnissen. Anhand autobiographisch-narrativer Interviews mit jungen Erwachsenen in den beiden Ländern und mit Rückgriff auf die Stigma-Theorie von Erwin Goffman wird aufgezeigt, dass eine binationale Herkunft nicht so sehr für die jungen Erwachsenen selbst eine Irritation darstellt, sondern vielmehr durch die Gesellschaft problematisiert und zu einer Herausforderung wird.

Autorin | Gwendolyn Gilliéron,

Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Zielgruppen | Forschende der Biographieforschung und Soziologie

Erscheinungstermin | Oktober 2021



Miriam Gerlach
**Female Social
Entrepreneurship**

Challenging boundaries and reframing
gender and economic structures

L'AGENDa, vol.10

The confluence of entrepreneurship, gender, sustainability and especially the social dimension is intricate and underestimated. This book analyses social entrepreneurship through a gender lens by portraying German female social entrepreneurs and their political, social and economic contexts. Within a descriptive qualitative research design, a secondary analysis of different dimensions of the social entrepreneurship system and twenty-five in-depth interviews with social entrepreneurs and experts were conducted. The author shows that this sector entails potential to re-do gender and reframe the economy, challenging norms and borders towards systemic change.

Author | Miriam Gerlach,
University of Vechta, Germany

Target groups | Researchers and lecturers
in sociology and gender studies

Published in March 2021



Sigrid Metz-Göckel
Christiane Rittgerott (Hrsg.)
**Hochschule gestalten.
Planen – forschen – realisieren**
Wegefährt*innen von Aylâ Neusel berichten

Pionierin und Katalysator: Aylâ Neusel ist ein beeindruckendes Beispiel, wie Mut und Kraft einer einzelnen Person im Zusammenwirken mit ähnlich gesinnten Personen und Gruppen Verhältnisse in der Hochschulpolitik und Hochschulforschung beeinflussen können. Diesem subjektiven Faktor in Reform- und politischen Auseinandersetzungsprozessen gehen die Autor*innen dieses Bandes nach. Sie beschäftigen sich mit der kooperativen Dimension von Hochschulforschung und -politik, Neusels Ansätzen zur Transformation des deutschen Hochschulsystems und den Herausforderungen von Wissenschaftler*innen mit Migrationshintergrund.

Herausgeberinnen

Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel, TU Dortmund
Dr. Christiane Rittgerott, Universität Kassel

Zielgruppen

Forschende der Hochschulforschung;
Praxis des Wissenschaftsmanagements

Erscheinungstermin | Juni 2021



Ca. 450 Seiten. Kart.
Ca. 79,90 € (D), 82,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2566-3
**auch als eBook
im Open Access**



290 pp. Pb.
36,90 € (D), 38,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2530-4
available as eBook



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2532-8
auch als eBook



Gertrud Beck | Heike Deckert-Peaceman
Gerold Scholz (Hrsg.)

Zur Perspektive des Kindes – revisited

Kindheiten. Gesellschaften, Band 6

Der Band geht von drei zentralen Fragen aus: Ist das Interesse an der Erforschung der Perspektive von Kindern nicht (mehr) vorhanden? Ist das Konzept „Perspektive des Kindes“ theoretisch haltbar? Worum handelt es sich eigentlich, wenn man von einer „Perspektive des Kindes“ spricht?

Die Autor*innen arbeiten eine erziehungswissenschaftliche Sicht auf die Perspektive von Kindern heraus. Thematisiert werden die Historizität des Konzepts, die Notwendigkeit einer theoretischen Fundierung sowie die nicht hintergehbare Normativität in der Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen.

Herausgeber*innen | Prof. Dr. Gertrud Beck, Goethe-Universität Frankfurt/M., Prof. Dr. Heike Deckert-Peaceman, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Prof. Dr. Gerold Scholz, Goethe-Universität Frankfurt/M.

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und der Soziologie

Erscheinungstermin | Oktober 2021



Regina Remsperger-Kehm | Astrid Boll
Verletzendes Verhalten in Kitas

Eine Explorationsstudie zu Formen, Umgangsweisen, Ursachen und Handlungserfordernissen aus der Perspektive der Fachkräfte

In Kindertageseinrichtungen arbeiten viele pädagogische Fachkräfte am Rande ihrer Belastungsgrenzen, auch aufgrund des immer weiter wachsenden Personalmangels. Die Belastung erschwert einen feinfühligem Umgang mit Kindern und kann sogar zu verletzenden Verhaltensweisen führen. Die Forschungsergebnisse der Studie zeigen die komplexen Ausprägungen von verletzendem Verhalten, vor allem aber die Schwierigkeiten der Fachkräfte, einen Ausweg aus Konfliktsituationen zu finden. Zugleich ergeben sich aus den differenzierten Hinweisen der Fachkräfte zentrale bildungs- und gesellschaftspolitische Ansatzpunkte zur Prävention.

Autorinnen
Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm,
Dr. Astrid Boll, beide: Hochschule Koblenz
Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit und der Erziehungswissenschaft, insbesondere der Kindheitspädagogik
Erscheinungstermin | Juli 2021



Michael Richter
Jungen als Bildungsgewinner

Eine qualitative Studie zu bildungserfolgreichen Jugendlichen in Risikolebenslagen
Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 9

Jungen als Bildungsverlierer: So werden sie im öffentlichen wie auch im wissenschaftlichen Diskurs derzeit primär wahrgenommen. Zu erklären ist diese Zuschreibung z.B. vor dem Hintergrund ihres prozentualen Anteils an weiterführenden Schulen oder zu den erreichten Schulabschlüssen. Der Autor setzt sich mit der Frage auseinander, welche Faktoren eine erwartungswidrig bildungserfolgreiche Entwicklung trotz negativer Rahmenbedingungen begünstigen. Auf der Basis autobiographisch-narrativer Interviews werden die handlungsleitenden Orientierungen männlicher Heranwachsender herausgearbeitet.

Autor
Michael Richter,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erscheinungstermin | Juli 2021



Ca. 330 Seiten. Kart.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2577-9
auch als eBook



Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 18,00 € (D), 18,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2556-4
auch als eBook



Ca. 230 Seiten. Kart.
Ca. 50,90 € (D), 52,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2529-8
auch als eBook
im Open Access



Marc Thielen
Antje Handelsmann

„Fit machen“ für die Ausbildung

Eine Ethnografie zu Unterricht in der Berufsvorbereitung

Im Lichte der hohen Gewichtung von sozialen Kompetenzen bzw. Soft Skills im Kontext der dualen Berufsausbildung in Deutschland steht das Verhalten von Jugendlichen gegenwärtig im Fokus pädagogischer Institutionen am Übergang von der Schule in den Beruf. Die gesellschaftlichen Vorstellungen zu den für eine erfolgreiche Ausbildung als notwendig erachteten Verhaltensweisen realisieren sich in berufsvorbereitenden Bildungsgängen des Übergangssektors in einer spezifischen pädagogischen Ordnung, welche die vorliegende Studie ethnografisch beleuchtet.

Autor*innen

Prof. Dr. Marc Thielen,
Dr. Antje Handelsmann,
beide: Leibniz Universität Hannover

Zielgruppen

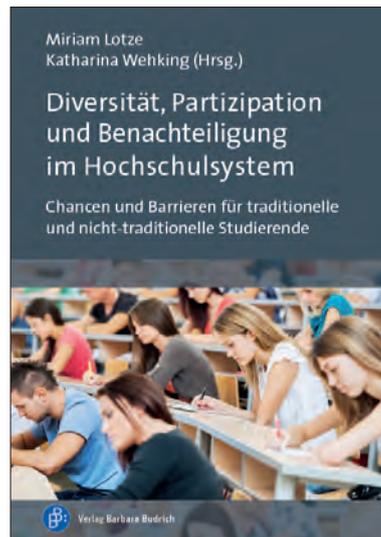
Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Juni 2021



9 783847 425014 >

241 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2501-4
auch als eBook



Miriam Lotze | Katharina Wehking (Hrsg.)

Diversität, Partizipation und Benachteiligung im Hochschulsystem

Chancen und Barrieren für traditionelle und nicht-traditionelle Studierende

Mehr Chancengleichheit bei der Hochschulbildung im gesamten *student life cycle* zu erreichen, ist das Ziel bildungspolitischer Bestrebungen und Projektvorhaben. Wie wirksam und nachhaltig sind ebensolche Projekte? Welcher Innovationen bedarf es in der Hochschullandschaft, um eine Chancengleichheit für unterrepräsentierte Gruppen im Hochschulbildungssystem zu erreichen? Der Sammelband vereint sowohl theoretisch-konzeptionelle als auch empirische und praxisorientierte Beiträge, die diese Fragestellungen adressieren, unterschiedliche bildungspolitische Maßnahmen vorstellen und die Thematik einer chancengerechten Hochschulbildung kritisch reflektieren.

Herausgeberinnen

Dr. Miriam Lotze, Universität Rostock
Dr. Katharina Wehking, Universität Osnabrück

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungs- und Sozialwissenschaften sowie der Hochschulforschung

Erscheinungstermin | September 2021



9 783847 425182 >

Ca. 260 Seiten. Kart.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2518-2
auch als eBook



Marina Chernivsky
Friederike Lorenz (Hrsg.)

Die Shoah in Bildung und Erziehung heute

Weitergaben und Wirkungen
in Gegenwartsverhältnissen

Die Zeit des Nationalsozialismus hat bis heute Nachwirkungen auf die Gesellschaft. Doch wie wird die Shoah im Studium und in der Lehre thematisiert? Dieses Buch untersucht multiperspektivisch die Wirkungsgeschichte der Shoah in verschiedenen Settings von Erziehung und Bildung und reflektiert die bisherige theoretische und empirische Forschung. Das Wissen über und Bezüge zur Shoah vermitteln sich zwischen den Generationen weiter und aktualisieren sich zugleich fortlaufend in institutionellen und diskursiven Kontexten der Gegenwartsgesellschaft. Dies betrifft Pädagog*innen in mehrfacher Hinsicht: In ihrer eigenen Biographie und Lerngeschichte und in ihrer späteren Vermittlungspraxis. Die Autor*innen beschäftigen sich u.a. mit der Erinnerungspolitik, Gefühlserbschaften und der Thematisierbarkeit der Shoah in verschiedenen Sozialisierungsprozessen.

Erscheinungstermin | Oktober 2021

Herausgeberinnen

Marina Chernivsky,
Verhaltenswissenschaftlerin und Psychologin, Leitung des Kompetenzzentrums für Prävention und Empowerment sowie OFEK e.V.

Dr. Friederike Lorenz,
Erziehungswissenschaftlerin, Postdoc am Arbeitsbereich Sozialpädagogik der Freien Universität Berlin

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft



212 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2571-7
auch als eBook



Steffi Robak | Eike Asche
Christian Kühn | Lena Heidemann (Hrsg.)
**Erwachsenenpädagogische
Innensichten
zur Digitalisierung**
Forschungs- und Anwendungsfelder

Wie wirkt sich die Digitalisierung auf die Erwachsenen- und Weiterbildung aus? Das Buch zeigt die Bandbreite der Forschungsperspektiven und Anwendungsfelder. Ausgehend von grundlagentheoretischen Forschungsansätzen werden spezifische Themenfelder sowie anwendungsbezogene Vorhaben zur Gestaltung mediengestützter Lehr-Lern-Konzepte aufgegriffen. Die Beiträge zeigen die Relevanz bildungswissenschaftlicher Forschung für die Gestaltung der digitalen Transformation. Es werden interdisziplinäre Forschungs- und Anwendungsfelder entworfen, die ohne fundierte erwachsenenpädagogische Perspektiven nicht auskommen.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Steffi Robak, Eike Asche,
Christian Kühn, Dr. des. Lena Heidemann,
alle: Leibniz Universität Hannover

Zielgruppen | Forschende und Lehrende
der Erziehungswissenschaft und der Ingenieurwissenschaften

Erscheinungstermin | September 2021



Sabine Gabriel
**Körper in biografieanalytischer
Perspektive**
Zum Verhältnis von Körper, Biografie
und ihrer Erforschbarkeit

Qualitative Fall- und Prozessanalysen.
Biographie – Interaktion – soziale Welten,
Band 20

Wie entwickelt sich Körperwissen? Wie beeinflusst es das eigene Handeln und Erleben? Das Buch bietet einen ersten Ordnungsversuch der Relationen von Körper und biografischem Verlaufserleben. Dafür wurden narrative Interviews mit Berufstätigen mit einer modifizierten sozialwissenschaftlichen Prozessanalyse, für die eine ‚Leibheuristik‘ erarbeitet wurde, ausgewertet. Mit der ‚Leibheuristik‘ liegt nicht zuletzt ein Empirisierungsvorschlag für Körper vor, der grundlegende forschungspraktische Anschlüsse eröffnet.

Autorin

Sabine Gabriel, Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Zielgruppen | Forschende und Lehrende
der Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin | Juli 2021



Malte Ebner von Eschenbach u.a. (Hrsg.)
**Problematisierung
statt Optimierung?**
Verhandlungen einer klärungsbedürftigen
Beziehung in der Erwachsenenbildung

Sonderhefte der Zeitschrift „Debatte”.
Beiträge zur Erwachsenenbildung“, Band 1

Das Sonderheft versammelt Beiträge und Repliken zur Erwachsenenbildung, die einen Perspektivwechsel zur Diskussion stellen: Während Optimierung häufig als Lösung für erziehungswissenschaftliche Problemstellungen eingesetzt wird, setzt sie implizit ein bereits definiertes Ziel voraus. Problematisierung erlaubt hingegen eine Offenheit gegenüber ihrem Gegenstand. Die damit verbundenen Implikationen werden entlang folgender empirischer Felder entfaltet: Migrationsforschung, Hochschulweiterbildung, Wissenschaftskommunikation und Weiterbildungsberatung.

Herausgeber*innen | Dr. Malte Ebner von
Eschenbach, Dr. Maria Kondratjuk, Dr.
Maria Stimm, Farina Wagner, alle: Martin-
Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dr.
Jana Trumann, Universität Duisburg-Essen
Zielgruppen | Forschende und Lehrende
der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | September 2021



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 44,90 € (D), 46,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2558-8
**auch als eBook
im Open Access**



Ca. 450 Seiten. Kart.
Ca. 84,90 € (D), 87,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2549-6
**auch als eBook
im Open Access**



Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 45,00 € (D), 46,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2486-4
**auch als eBook
im Open Access**



Dan Verständig | Andreas Nürnberger
Christina Kast | Janne Stricker (Hrsg.)
Algorithmen und Autonomie
Interdisziplinäre Perspektiven auf
das Verhältnis von Selbstbestimmung
und Datenpraktiken

Wir leben in einer Welt der algorithmischen Sortierung und Entscheidungsfindung. Mathematische Modelle kuratieren unsere sozialen Beziehungen, beeinflussen unsere Wahlen und entscheiden sogar darüber, ob wir ins Gefängnis gehen sollten oder nicht. Aber wie viel wissen wir wirklich über Code, algorithmische Strukturen und deren Wirkweisen? Der Band wendet sich den Fragen der Autonomie im digitalen Zeitalter aus einer interdisziplinären Perspektive zu, indem er Beiträge aus Philosophie, Erziehungs- und Kulturwissenschaft mit der Informatik verbindet.

Herausgeber*innen

Jun.-Prof. Dr. Dan Verständig,
Prof. Dr. Andreas Nürnberger,
Dr. Christina Kast, Janne Stricker, alle:
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin | Dezember 2021



Silke Jakob | Nikias Obitz (Hrsg.)
Solidarität und Krise
Sozialpädagogische Perspektiven
auf Herausforderungen
unter krisenhaften Bedingungen

Krisenzeiten sind schwierig, bergen aber auch Herausforderungen für Individuen und Gesellschaft, die nicht nur negative Konsequenzen haben müssen. Krisen können ein positives Potenzial entwickeln und als Wendepunkt fungieren. Damit dies gelingt, ist in besonderem Maße Solidarität erforderlich: Gemeinsame Probleme müssen kollektiv bearbeitet, individuelle Interessen zum Schutz anderer zurückgestellt werden. Von diesem Verständnis ausgehend blickt der Sammelband aus sozialpädagogischer Perspektive auf die aktuelle Coronakrise und darüber hinaus: Was macht die Krise mit uns als Gesellschaft? In welcher Weise sind spezifische Gruppen betroffen und wie gehen sie damit um? Welche Auswirkungen hat die Krise auf individueller Ebene?

Herausgeber*innen

Dr. Silke Jakob, Universität Zürich, Schweiz
Nikias Sebastian Obitz, TU Dortmund
Zielgruppen | Forschende und Lehrende
der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Oktober 2021



Gewinnerin
promotion
2020

Laura Böckmann
**Loyalität als Motiv,
über sexuellen Missbrauch
zu schweigen**
Am Beispiel pädagogischer Institutionen

promotion, Band 12

In Anbetracht der hohen Dunkelziffer bei sexuellem Missbrauch untersucht Laura Böckmann Loyalität als Parteilichkeitsmoral. Inwiefern kommen loyale Bindungen als Motiv für das Schweigen bzw. Nichteingreifen des sozialen Umfelds von Täter und Opfer in Frage? Der Fokus liegt dabei auf Loyalitäten von Fachkräften und Lehrer*innen in (sozial-)pädagogischen Institutionen. Die Frage nach Bedingungen des Sprechens oder Schweigens über Gewalt eröffnet auch eine spezifische Perspektive auf den legitimatorischen Kontext (sozial-)pädagogischen Handelns.

Autorin

Laura Böckmann, Universität Tübingen

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | August 2021



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 53,00 € (D), 54,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2520-5
auch als eBook
im Open Access



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 44,90 € (D), 46,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2557-1
auch als eBook
im Open Access



Ca. 280 Seiten. Kart.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2550-2
auch als eBook



„Nur Mut, die Bewerbung ist nicht kompliziert!“

Liebe Frau Böckmann, bitte fassen Sie den Inhalt Ihrer Publikation „Loyalität als Motiv, über sexuellen Missbrauch zu schweigen“ für unsere Leser*innen zusammen.

In meiner Arbeit ist das Phänomen der Loyalität der Dreh- und Angelpunkt. Sexueller (Macht-)Missbrauch ist dabei ein Beispiel, an dem man wie durch eine Lupe die möglichen Zusammenhänge und Folgen betrachten kann.

Meine These lautet: Je näher mir jemand in sozialer Hinsicht ist, je mehr ich also mit ihm oder ihr verbunden bin – als Freund*in, Kolleg*in, Familienmitglied o.Ä. – desto weniger bin ich bereit, mir ihn oder sie als Täter*in vorzustellen. Denn wenn ich mich mit etwas identifiziere, für das dieser Mensch für mich steht (als Teil meiner Familie, als Ausdruck von Freundschaft, als Teil meiner Arbeit u.Ä.), stellt ein solcher Angriff auf diese mir nahestehende Person auch einen Angriff auf einen Teil meiner selbst dar. Solche Bindungen, ihre mögliche Bedeutung für unsere Identität und Integrität sowie die damit verbundenen Erwartungen und Ängste untersuche ich unter dem Stichwort Loyalität als „Parteilichkeitsmoral“.

Ich habe mich in meiner Arbeit auf das soziale Umfeld potenzieller Täter*innen und hier auf (sozial-)pädagogische Institutionen konzentriert. Ich diskutiere exemplarisch mögliche Loyalitäten zur Organisation, zur Profession und zu Kolleg*innen. Loyalitätskonflikte können sowohl auf als auch zwischen diesen Ebenen entstehen; nicht zuletzt dann, wenn etwas geschieht, was eine oder mehrere dieser loyalen Bindungen in Frage stellt.

Welchen zentralen Herausforderungen steht die erziehungswissenschaftliche Auseinandersetzung mit sexuellem Missbrauch derzeit gegenüber?

Seit ich begonnen habe, an meiner Promotion zu arbeiten, ist sehr viel passiert. Es wurde auf Bundesebene eine Kommission

zur systematischen Aufarbeitung von Kindesmissbrauch eingerichtet, geleitet von der Erziehungswissenschaftlerin Sabine Andresen. Ebenfalls auf Bundesebene leistet der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs sehr gute Aufklärungsarbeit, die wiederum zusammenhängt mit lokalen Programmen, die pädagogischen Einrichtungen helfen, ein individuelles Schutzkonzept zu entwickeln.

In Bezug auf Vorurteile, zum Beispiel in Bezug auf Geschlechterstereotype, wissen wir schon einiges. Es gibt auch Forschung zu den Konsequenzen medieninduzierter Panik. Der Komplex „sexueller Missbrauch“ ist voll von solchen Fallstricken, und eigentlich müssten wir die Menschen, die in pädagogischen Institutionen arbeiten, dazu motivieren, sich selbst auf diese Dinge hin zu befragen. Meiner Meinung nach gehört dazu auch das Sprechen über das Phänomen der Loyalität.

Ich bin der Meinung, dass es nicht ausreicht, Menschen über sexuellen (Macht-)Missbrauch aufzuklären. Ein Handlungsplan an der Wand ist nicht viel wert. Die Schutzkonzepte für Organisationen sind gut, aber sie sind darauf angewiesen, dass sich die Pädagog*innen und Führungskräfte darauf wirklich einlassen. Und selbst das ist noch zu wenig: Studien zeigen, dass beispielsweise Demokratisierung und eine gute Fehlerkultur in Organisationen von großer Bedeutung dafür sind, ob Verdachtsmomenten nachgegangen wird. Und vieles andere mehr.

Bleiben Sie in Ihrer Forschung in näherer Zukunft beim Thema Ihrer Dissertation oder planen Sie, thematisch einen anderen Weg einzuschlagen?

Der rote Faden, der sich durch mein Studium und meine Promotion zieht, ist vielleicht mit dem Stichwort „Relationalität des Menschen“ am Passendsten beschrieben. Ich interessiere mich sehr für die Bindungen und Abhängigkeiten, aber auch für Entscheidungen und Eigensinn der Menschen. Ich interessiere mich für unsere Freiheit und das, was wir dafür halten. Dabei werde ich sicherlich bleiben.

In Bezug auf sexuellen (Macht-)Missbrauch interessiere ich mich für die (Weiter-)Entwicklung von Fortbildungen und/oder Schutzkonzepten für Fachkräfte, Lehrer*innen und Studierende.

Was würden Sie anderen jungen Wissenschaftler*innen, die sich ebenfalls für den promotion-Dissertationspreis bewerben möchten, empfehlen?

Nur Mut! Die Bewerbung ist nicht kompliziert und ein gutes Projekt, für das man jahrelang gearbeitet hat, hat so eine Chance auf zusätzliche Anerkennung und Reichweite.



© Pixabay 2021 | Foto fotoblend

E-Mail-Serie „Veröffentlichen: den richtigen Publikationspartner finden und ansprechen“

Sie haben Ihr Buch fertiggestellt, aber dann kommen die großen Fragen: Welchem Verlag biete ich es zur Veröffentlichung an? Und wie gehe ich bei der Kontaktaufnahme und Vorstellung meines Buches am besten vor?

In der neuen, **kostenfreien E-Mail-Serie „Veröffentlichen: den richtigen Publikationspartner finden und ansprechen“** von Barbara Budrich erhalten Sie in sieben E-Mails an sechs aufeinanderfolgenden Tagen wertvolle Tipps und Handreichungen, wie Sie Ihr ganz persönliches „Projekt Buchveröffentlichung“ richtig angehen.

Jede E-Mail beginnt mit der „Abkürzung“: Der Inhalt der Mail ist in wenigen Worten so zusammengefasst, dass Sie sich rasch orientieren können. Die dann folgende „Langfassung“ erläutert Details.

Am Ende können Sie mit Leichtigkeit die Projektvorstellung für den geeigneten Publikationspartner ausfüllen und ihn kontaktieren.

<https://budrich.de/veroeffentlichen-e-mail-serie/>



Helge Kminek (ed.) **Survival through Bildung** On the Topicality of Heinz-Joachim Heydorn's Philosophy of Education

Scientific Contributions to Didactics of
Philosophy and Philosophy of Education,
vol. 8

The central reference point of the volume is Heinz-Joachim Heydorn's essay "Survival Through Education – Outline of a prospect" (1974), which was translated into English and subsequently made available to a broad public for the first time. Despite the time gap of almost 50 years, Heydorn's text is fascinating, because the survival of humanity – at least a qualitatively substantial survival of humanity – seems extremely questionable today. Researchers with different theoretical perspectives question the text on its contemporary content and put their interpretations up for discussion.

Editor

Dr. Helge Kminek,
Goethe University Frankfurt, Germany

Target groups | Researchers and lecturers
in education and philosophy

Publication Date | November 2021



Tijana Müller-Sladakovic **Max Stirner als Reform-Pädagoge** Sprach- und bildungsphilosophische Perspektiven

Wissenschaftliche Beiträge zur Philoso-
phiedidaktik und Bildungsphilosophie,
Band 9

Max Stirner ist im Vergleich mit den Zeitgenossen seines intellektuellen Umfelds ein wenig rezipierter Autor. In diesem Buch wird dieser unkonventionelle Denker zum ersten Mal als unzeitgemäßer Reformpädagoge und Bildungsphilosoph verstanden. Gerade im Hinblick auf seine bildungsphilosophische und kommunikationstheoretische Orientierung kann eine Auseinandersetzung mit Stirner sehr gewinnbringend sein, da seine ideologiekritischen und reformpädagogischen Ansätze eine bislang nicht ausgeschöpfte Ressource für heutige pädagogische und bildungsphilosophische Fragen bilden.

Autorin

Tijana Müller-Sladakovic, Zentrum für
schulpraktische Lehrerausbildung in Neuss
und Bergischen Universität Wuppertal

Zielgruppen | Forschende und Lehrende
der Philosophie und der Erziehungswissenschaft

Erschienen im April 2021



9 783847 424802 >

Approx. 250 pp. Pb. Approx.
33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2480-2
available as eBook



9 783847 425403 >

197 Seiten. Kart.
26,90 € (D), 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2540-3
auch als eBook



Robert Langnickel
**Prolegomena zur Pädagogik
 des gespaltenen Subjekts**

Ein notwendiger RISS in der Sonderpädagogik
 Schriftenreihe der DGfE-Kommission Psychoanalytische
 Pädagogik, Band 9

Das Buch legt die Prolegomena beziehungsweise die all-
 gemeinen systematischen Grundlagen einer Pädagogik
 des gespaltenen Subjekts für die Psychoanalytische Päd-
 agogik im Allgemeinen und für die Sonderpädagogik im
 Speziellen dar. Es untersucht die Übertragbarkeit und Re-
 levanz von Konzepten der strukturalen Psychoanalyse von
 Lacan, Mannoni und Dolto zum Umgang mit Kindern und
 Jugendlichen mit psychosozialen Beeinträchtigungen auf
 aktuelle pädagogische Praktiken. Der methodische Zugriff
 auf den Forschungsgegenstand erfolgt triangulierend ers-
 tens durch struktural psychoanalytische Hermeneutik,
 zweitens durch Fallvignetten und drittens durch die Dispo-
 sitivanalyse.

Autor | Dr. des. Robert Langnickel, Lehrer für Psychologie,
 Soziologie und Ethik am Berufs- und Bildungszentrum für
 Wirtschaft Weinfelden (BZWW) Schweiz

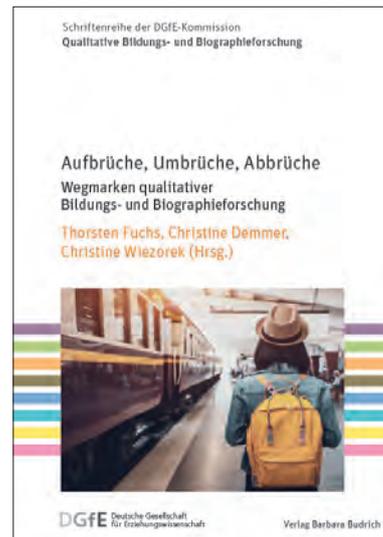
Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungs- und Bildungs-
 wissenschaft, Praxis der psychoanalytischen Pädagogik

Erscheinungstermin | September 2021



Ca. 270 Seiten. Kart.
 Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2553-3
 auch als eBook



Thorsten Fuchs | Christine Demmer
 Christine Wiezorek (Hrsg.)
Aufbrüche, Umbrüche, Abbrüche

Wegmarken qualitativer Bildungs- und
 Biographieforschung
 Schriftenreihe der DGfE-Kommission
 Qualitative Bildungs- und Biographieforschung, Band 5

Die Anfänge der Institutionalisierung qualitativer Bildungs-
 und Biographieforschung reichen bis ins Jahr 1978 zurück.
 Durch Vertreter wie Dieter Baacke und Theodor Schulze
 fanden qualitative Forschungsansätze Eingang in die Er-
 ziehungswissenschaft. Rund vierzig Jahre später blickt der
 Band genauer auf die Entwicklungspfade in theoretischer
 und methodischer Perspektive. Welche Errungenschaften
 sind zu verbuchen? Welche der einst formulierten Anliegen
 sind uneingelöst geblieben? Welche Herausforderungen,
 Bruchstellen und Wendepunkte lassen sich ausmachen?
 Die Beiträge beleuchten Auf-, Ab- und Umbrüche biogra-
 phischer Pädagogik und qualitativ-empirischer Forschung.

Herausgeber*innen | Prof. Dr. Thorsten Fuchs, Universität
 Koblenz-Landau, Jun.-Prof. Dr. Christine Demmer, Univer-
 sität Bielefeld, Prof. Dr. Christine Wiezorek, Justus-Liebig-
 Universität Gießen

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | September 2021



Ca. 250 Seiten. Kart.
 Ca. 50,00 € (D), 51,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2554-0
 auch als eBook im Open Access



Juliane Engel u.a. (Hrsg.)
Bildung im gesellschaftlichen Wandel

Qualitative Forschungszugänge
 und Methodenkritik

Schriftenreihe der DGfE-Kommission
 Qualitative Bildungs- und Biographiefor-
 schung, Band 6

Wie lassen sich aktuelle gesellschaftliche
 Wandlungsprozesse aus erziehungswis-
 senschaftlicher Sicht erfassen und inter-
 disziplinär diskutieren? Der Sammelband
 hinterfragt etablierte Forschungszugänge
 kritisch und erprobt methodische Wagnisse.
 In vier Sichtachsen zu Transformation,
 Relationierung, Partizipation und Reprä-
 sentation werden gegenwärtige Fragen
 durch innovative, qualitativ-methodische
 Zugangsweisen bearbeitet.

Herausgeber*innen | Dr. Juliane Engel,
 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-
 Nürnberg, Dr. André Epp, Pädagogische
 Hochschule Karlsruhe, Dr. Julia Lipkina,
 Universität Siegen, Dr. Sebastian Schinkel,
 Berlin, Dr. Henrike Terhart, Universität zu
 Köln, Prof. Dr. Anke Wischmann, Europa-
 Universität Flensburg

Zielgruppen | Forschende und Lehrende
 der Erziehungs- und Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin | November 2021



Marco Rieckmann u.a. (Hrsg.)
**Nachhaltige Entwicklung
 von Hochschulen**

Erkenntnisse und Perspektiven zur
gesamtinstitutionellen Transformation

Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungs-
 wissenschaft“ der Kommission Bildung für
 nachhaltige Entwicklung der DGfE

Welchen Beitrag zur Nachhaltigen Entwick-
 lung können Hochschulen in Lehre, For-
 schung, Betrieb und Transfer leisten? Wie
 gelingt die gesamteinstitutionelle Nachhal-
 tige Entwicklung von Hochschulen? Diese
 Fragen standen im Fokus des Verbund-
 projekts „Nachhaltigkeit an Hochschulen
 (HOCH-N)“ mit elf deutschen Hochschulen.
 Der Sammelband präsentiert und disku-
 tiert die Ergebnisse.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Marco Rieckmann, Universität
 Vechta, Bror Giesenbauer, Universität
 Bremen, Prof. Dr. Benjamin Nölting,
 Hochschule für nachhaltige Entwicklung
 Eberswalde, Prof. Dr. Thomas Potthast,
 Universität Tübingen, Dr. Claudia T.
 Schmitt, Universität Hamburg

Zielgruppen | Forschende und Lehrende
 der Erziehungswissenschaft und Hoch-
 schulforschung

Erscheinungstermin | November 2021



Eveline Wittmann, Dietmar Frommberger,
 Ulrike Weyland (Hrsg.)
**Jahrbuch der berufs- und
 wirtschaftspädagogischen
 Forschung 2021**

Schriftenreihe der Sektion Berufs- und
 Wirtschaftspädagogik der Deutschen
 Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
 (DGfE)

Wie entwickelt sich die Forschung in der
 Berufs- und Wirtschaftspädagogik? Das
 Jahrbuch gibt einen Überblick über den ak-
 tuellen Stand und bildet dadurch das breite
 thematische und methodologische Spek-
 trum der Forschung und Theoriebildung
 im Fachbereich ab. Der diesjährige Band
 versammelt Beiträge, die bei der Tagung
 der Sektion Berufs- und Wirtschaftspäda-
 gogik der DGfE erstmalig einer breiteren
 Fachöffentlichkeit präsentiert wurden.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Eveline Wittmann, Technische
 Universität München, Prof. Dr. Dietmar
 Frommberger, Universität Osnabrück,
 Prof. Dr. Ulrike Weyland, Westfälische
 Wilhelms-Universität Münster

Zielgruppen | Forschende und Lehrende
 der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Erscheinungstermin | September 2021



Ca. 300 Seiten. Kart.
 Ca. 60,00 € (D), 61,70 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2552-6
 auch als eBook
 im Open Access



Ca. 160 Seiten. Kart.
 Ca. 40,00 € (D), 41,20 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2551-9
 auch als eBook
 im Open Access



Ca. 200 Seiten. Kart.
 Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2560-1
 auch als eBook
 im Open Access

Newsletter budrich intern & budrich international



© Pixabay 2021 Foto geralt

Gut informiert mit budrich intern

Monatlich informiert Sie budrich intern über Neuerscheinungen und Aktivitäten aus dem Verlag Barbara Budrich.

- **Neuerscheinungen**
- **Neuigkeiten** aus den Verlagen und aus unseren Fachbereichen
- **Open Access**
Budrich-Publikationen jetzt im Open Access
- **Leseproben**
- **Interviews**
- **Artikel und Handreichungen zum wissenschaftlichen Schreiben und Publizieren**
- **Gewinnspiele**

<https://budrich.de/newsletter>

Übrigens

Alle Newsletter-Beiträge finden Sie auch auf unserem Blog unter <https://blog.budrich.de/>!

Up to speed with budrich international

Quarterly, budrich international keeps you informed about new publications and activities from Verlag Barbara Budrich.

- **New Releases**
- **News**
Novelties from our publishing houses and our subject areas
- **Open Access**
Budrich publications now available as Open Access content
- **Extracts**
- **Interviews**
- **Weekly articles on academic writing and publishing**
- **Book Recommendations**

<https://budrich.eu/newsletter>

Plus

You can also find all newsletter contributions on our blog at <https://blog.budrich.eu/>!



Kristina Wiemann

Mexico

International Handbook of Vocational Education and Training – IHBB, vol. 26

The “International Handbook of Vocational Education and Training (IHBB)” has developed into a practically related standard work for comparative VET research in the German-speaking countries. The studies concentrate on national vocational education and training and educational systems and provide an introductory insight into the general socio-economic conditions and educational policy competences in the respective countries. The handbook presents the educational systems from a VET perspective and traces their structural and historical lines of development.

Author

Kristina Wiemann,
University of Cologne, Germany

Target groups

Researchers and lecturers in educational science

Published in December 2020



149 pp. Pb.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2977-7
*available as eBook
Open Access*



Kirsten Vollmer | Claudia Frohnenberg
**Nachteilsausgleich für
behinderte Auszubildende**

Handbuch für die Ausbildungs-
und Prüfungspraxis

Berufsbildung in der Praxis

Behinderte Menschen haben laut Gesetz ein Recht auf Nachteilsausgleich in Ausbildung und Prüfung. Das Handbuch bietet eine Fülle von Informationen zu Behinderungsarten und geeigneten Formen des Nachteilsausgleichs. Fallbeispiele zeigen konkrete Lösungsmöglichkeiten und helfen so bei der praktischen Umsetzung des gesetzlichen Gebots.

Autorinnen

Kirsten Vollmer, Claudia Frohnenberg,
beide: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen

Ausbilder*innen, Mitglieder von Berufsbildungsausschüssen und Prüfungsausschüssen, Mitarbeiter*innen in zuständigen Stellen der dualen Ausbildung

Erschienen im Februar 2021



136 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2943-2
*auch als eBook im
Open Access*



Rolf Feichtenbeiner | Heiko Weber | Robert Hantsch
**Gestaltung
nachhaltiger Lernorte**

Leitfaden für ausbildende Unternehmen
auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit

Berufsbildung in der Praxis

Der vorliegende Leitfaden beschreibt vier Bereiche zur Gestaltung nachhaltiger Lernorte mit insgesamt 13 Handlungsfeldern. Er gibt praxisorientierte Anregungen zur betrieblichen Umsetzung. Damit liefert der Leitfaden nicht nur neue Impulse für die Berichterstattung, er trägt auch dazu bei, nachhaltige Entwicklung noch stärker strukturell in der Aus- und Weiterbildungspraxis von Unternehmen zu verankern.

Autoren

Rolf Feichtenbeiner, Heiko Weber,
Robert Hantsch, alle: Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung (f-bb), Nürnberg

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im November 2020



90 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2955-5
*auch als eBook im
Open Access*



110 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2953-1
auch als eBook im Open Access



Erschienen im Januar 2021



118 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2956-2
auch als eBook im Open Access



Erschienen im Januar 2021

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)
**Hauswirtschafter /
Hauswirtschafterin**

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)
**Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement/
Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement**



403 Seiten. Kart.
54,90 € (D), 56,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2952-4
auch als eBook im Open Access



Erschienen im März 2021



497 Seiten. Kart.
59,90 € (D), 61,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2951-7
auch als eBook im Open Access



Erschienen im April 2021

Lutz Bellmann | Karin Büchter | Irmgard Frank
Elisabeth M. Krekel | Günter Walden (Hrsg.)
**Schlüsselthemen der
beruflichen Bildung in Deutschland**

Christian Melzig | Werner Kuhlmeier
Susanne Kretschmer (Hrsg.)
Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung

Ein historischer Überblick zu wichtigen Debatten
und zentralen Forschungsfeldern

Die Modellversuche 2015-2019 auf dem Weg
vom Projekt zur Struktur

Mit dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) von 1969 wurden die bis dahin geltenden Regelungen für die außerschulische berufliche Bildung in der Bundesrepublik Deutschland vereinheitlicht und eine neue rechtliche Grundlage war gelegt. In diesem Sammelband sind Schlüsselthemen der beruflichen Bildung aufgenommen, die für die Berufsbildungspolitik und -forschung in der Vergangenheit wichtig waren und die bis heute noch eine besonders hohe Relevanz haben.

Nachhaltigkeitsorientierte berufliche Kompetenzen, didaktische Methoden für deren Förderung sowie die Gestaltung nachhaltiger betrieblicher Lernorte sind zentrale Fragen einer Berufsbildung, die Nachhaltigkeit zunehmend integriert. Dieser Band beinhaltet die Ergebnisse der Förderlinie I zur Entwicklung nachhaltiger Kompetenzen in kaufmännischen Berufen und zur Förderlinie II zur Gestaltung nachhaltiger Lernorte. Auch übergreifende Erkenntnisse u. a. zum Transfer oder zur Wissenschafts-Praxis-Politik-Kooperation werden dargestellt.

„Wissenschaftliche Diskussionspapiere“

Mit der Schriftenreihe stellt das BIBB für die Fachöffentlichkeit aktuelle Daten, Fakten oder valide (Teil-)Ergebnisse von Studien und Evaluationen zur Verfügung. Die Veröffentlichungen dienen der Diskussion aktueller Themen der Berufsbildung mit der Fachöffentlichkeit.

Die „Wissenschaftlichen Diskussionspapiere“ erscheinen als Open Access-Publikationen und können zusätzlich als kostenpflichtige Print-On-Demand-Ausgabe bestellt werden.

Zielgruppen

Wissenschaftliche Fachöffentlichkeit



 Heft 220

Miriam Gensicke u.a.
Digitale Medien in Betrieben – heute und morgen

Erschienen im Januar 2021



185 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 36,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2954-8
auch als eBook im Open Access



 Heft 221

Laura Getz | Karin Langenkamp
Bodo Rödel | Kerstin Taufenbach
Meike Weiland
Begrenzt offen

Erschienen im Januar 2021



62 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2948-7
auch als eBook im Open Access



 Heft 222

Stefanie Velten | Rafael Schratz
Instrumente zur Kompetenzerfassung in der beruflichen Bildung im europäischen Ausland

Erschienen im Februar 2021



 Heft 223

Hendrik Biebeler | Daniel Schreiber
Ausbildung in Zeiten von Corona

Erschienen im Februar 2021



40 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2950-0
auch als eBook im Open Access



 Heft 224

Ute Hippach-Schneider | Elena Rieder
Die Rolle der Akteure in den Berufsbildungssystemen in Zeiten der Digitalisierung

Erschienen im April 2021



83 Seiten. Kart.
29,00 € (D), 29,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2949-4
auch als eBook im Open Access



Annette Henninger u.a. (Hrsg.)
**Mobilisierungen gegen
 Feminismus und ‚Gender‘**

Erscheinungsformen, Erklärungsversuche
 und Gegenstrategien
 GENDER Sonderheft, Band 6

Die Rhetorik gegen eine angebliche ‚Genderideologie‘ richtet sich gegen zweierlei: Herrschaftskritik an der Geschlechterordnung und Forderungen nach sexueller und geschlechtlicher Selbstbestimmung. Das Heft analysiert die diskursiven und politischen Strategien der gegen ‚Gender‘ und den Feminismus gerichteten Mobilisierungen im Kontext des Erstarkens von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus und fragt nach emanzipatorischen Gegenstrategien.

Herausgeberinnen | Prof. Dr. Annette Henninger, Dr. Denise Bergold-Caldwell, beide: Philipps-Universität Marburg, Prof. Dr. Sabine Grenz, Dr. Barbara Grubner, beide: Universität Wien, Österreich, Prof. Dr. Helga Krüger-Kirn, Prof. Dr. Susanne Maurer, Dr. Marion Näser-Lather, alle: Philipps-Universität Marburg, Dr. Sandra Beaufaÿs, Universität Duisburg-Essen
Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Gender Studies und Politikwissenschaft
Erscheinungstermin | Juni 2021



Ca. 200 Seiten. Kart.
 Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2528-1
 auch als eBook



Lisa Yashodhara Haller
 Alicia Schlender (Hrsg.)
**Handbuch
 Feministische Perspektiven
 auf Elternschaft**

Ein Bedeutungswandel in der Perspektive auf Elternschaft hält Einzug in feministische Auseinandersetzungen und Kämpfe. Nicht länger richten sie sich gegen die Familie, sondern gegen Verhältnisse, in denen das Leben mit Kindern zur Zumutung wird. Autonomie und Selbstbestimmung sollen auch für Frauen erstritten werden. Das Handbuch geht der Frage nach, wie Mutterschaft, Vaterschaft und Elternschaft in unterschiedlichen feministischen Strömungen verhandelt werden. Es vereint Perspektiven auf die institutionelle Einbettung von Elternschaft, Wege in die Elternschaft und deren Ausgestaltung sowie Utopien vom Leben mit Kindern.

Herausgeberinnen
 Dr. Lisa Yashodhara Haller,
 Goethe-Universität Frankfurt am Main
 Alicia Schlender,
 Humboldt-Universität zu Berlin
Zielgruppen
 Forschende und Lehrende der Gender Studies, Soziologie und Sozialen Arbeit
Erscheinungstermin | November 2021



Ca. 340 Seiten. Kart.
 Ca. 42,00 € (D), 43,20 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2367-6
 auch als eBook



Clarissa Rudolph, Sophia Dollsack,
 Anne Reber (Hrsg.)
**Geschlechtergerechtigkeit
 und MINT**

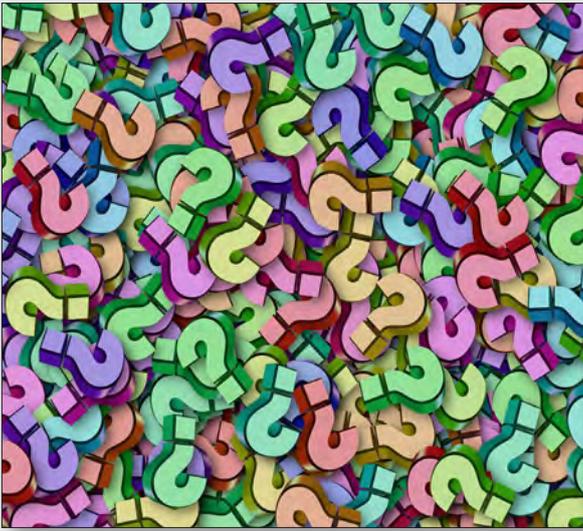
Irritationen, Ambivalenzen und Widersprüche
 in Geschlechterdiskursen an Hochschulen

Entgegen allen Objektivitäts- und Neutralitätsansprüchen bestehen an deutschen Hochschulen Geschlechterungleichheiten fort. Insbesondere im MINT-Bereich sind Frauen* noch immer unterrepräsentiert. Der Sammelband greift Fragen nach den Gründen für die anhaltenden Ungleichheiten sowie Veränderungsmöglichkeiten im Kontext der Diskurse zu Fachkulturen und Intersektionalität auf und diskutiert Strategien für mehr Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen.

Herausgeberinnen
 Prof. Dr. Clarissa Rudolph,
 Sophia Dollsack,
 Anne Reber, alle: OTH Regensburg
Zielgruppen
 Forschende und Lehrende der Gender Studies und Sozialwissenschaften
Erscheinungstermin | Oktober 2021



Ca. 265 Seiten. Kart.
 Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2519-9
 auch als eBook



© Pixabay 2021 | Foto TheDigitalArtist

UMFRAGE

Diese Programmvorschau nur noch digital?

Wir als sozialwissenschaftlicher Fachverlag halten die Bedürfnisse unserer Leser*innen ebenso im Blick wie das Thema Nachhaltigkeit. Daher möchten wir von Ihnen wissen:

„Wünschen Sie sich neben der digitalen Version weiterhin eine gedruckte Programmvorschau, wie Sie sie gerade in den Händen halten?“

Wie kann ich teilnehmen?

Senden Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Antwort auf die Frage „Soll diese Programmvorschau des Verlags Barbara Budrich künftig noch gedruckt erscheinen?“ bis zum 31. August 2021 um 23:59 Uhr an gewinnspiel@budrich.de.

Unter allen Teilnehmer*innen verlosen wir einen Büchergutschein über 50 EUR Warenwert aus unserem Verlagsprogramm.

Rechtlicher Hinweis:

Bei allen Verlosungen gelten unsere Regeln für Gewinnspiele.

<https://budrich.de/impressum/gewinnspielregeln/>



Anja Frank
Anna F. Scholz

Islamismus in der Jugendphase

Eine rekonstruktive Studie zu Radikalisierungsprozessen

Rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit, Band 22

Wie eignen sich junge Menschen islamistische Positionen an und wie begeben sie sich in islamistische Kontexte? Die Autorinnen untersuchen anhand autobiografischer Erzählungen, wie die Wege hin zu ideologisierten Islamauslegungen und islamistischen Positionen verlaufen – und wie es auch wieder zu Entradikalisierungen kommt. Sie rekonstruieren diese Prozesse anhand der subjektiven Selbst- und Weltdeutungen sowie als Teil und Resultat sozialer Interaktion.

Autorinnen

Dr. Anja Frank,
Deutsches Jugendinstitut e. V., Halle (Saale)
Anna F. Scholz,
Technische Universität Dresden

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Gender Studies und Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin | September 2021



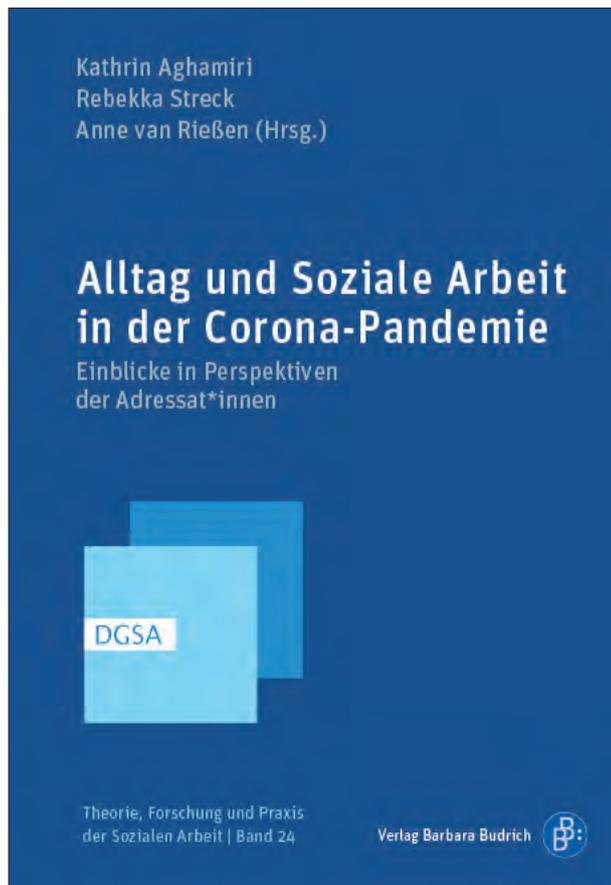
9 783847 425106 >

Ca. 200 Seiten. Kart.

Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)

ISBN 978-3-8474-2510-6

auch als eBook im Open Access



Kathrin Aghamiri
Rebekka Streck
Anne van Rießen (Hrsg.)

Alltag und Soziale Arbeit in der Corona-Pandemie

Einblicke in Perspektiven
der Adressat*innen

Theorie, Forschung und Praxis
der Sozialen Arbeit, Band 24

Wie ergeht es Menschen in ohnehin schon schwierigen Lebenslagen während der Corona-Krise?

Ziel des Sammelbandes ist es, die Perspektive von Adressat*innen und Nutzer*innen Sozialer Arbeit auf die durch die Corona-Krise bedingten Veränderungen ihrer Alltagswelten und die Angebote Sozialer Arbeit empirisch aufzuzeigen. Hierzu werden im Sammelband sowohl erste empirische Analysen dargestellt als auch die vorliegenden Ergebnisse übergreifend auf Theorie-debatten sowie Impulse für Praxis und Forschung Sozialer Arbeit hin diskutiert.

Herausgeberinnen

Prof. Dr. Kathrin Aghamiri,
Fachhochschule Münster

Prof. Dr. Rebekka Streck,
Evangelische Hochschule Berlin

Prof. Dr. Anne van Rießen,
Hochschule Düsseldorf

Erscheinungstermin | November 2021

Zielgruppen

Forschende, Lehrende und Praxis der Sozialen Arbeit



Ca. 310 Seiten. Kart.
Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2565-6
auch als eBook



Rahel More

Disability, Elternschaft und Soziale Arbeit

Zur Bedeutung von Zuschreibungen, Fremdwahrnehmungen und Selbstverständnissen für Eltern mit Lernschwierigkeiten

Schriftenreihe der ÖFEB-Sektion

Sozialpädagogik, Band 7

Dieses Buch befasst sich mit Elternschaft von Müttern und Vätern mit sogenannten Lernschwierigkeiten, die häufig mit Vorurteilen gegenüber ihren Fähigkeiten in der Elternrolle konfrontiert werden. Die Autorin orientiert sich an der Gesellschaftskritik der Disability Studies und verfolgt einen emanzipatorisch-partizipativen Zugang. Als besonders relevant nach Auswertung der Interviews mit Fachkräften und der partizipativen Forschung mit Betroffenen zeigen sich mehrdimensionale Benachteiligungen und die jeweils (nicht) existenten Rahmenbedingungen für die Wahrnehmung der Elternrolle.

Autorin | Rahel More, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Österreich

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Juli 2021



Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 42,00 € (D), 43,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2537-3
auch als eBook



Friedemann Bringt

Umkämpfte Zivilgesellschaft

Mit menschenrechtsorientierter Gemeinwesenarbeit gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit

Soziale Arbeit und Menschenrechte, Band 4

Es lässt sich ein Trend verzeichnen, nach dem gewalttätig rassistische Haltungen sowohl von extrem rechten als auch reaktionär-bürgerlichen Milieus geteilt werden und sich im öffentlichen Diskurs normalisieren. Diese Situation spiegelt wider, was die soziologische Einstellungsforschung seit Jahren attestiert: Zivilgesellschaften sind nicht unbedingt progressiv, demokratisch und gemeinwohlorientiert. Sie können reaktionär, antidemokratisch und aggressiv eigenwohlorientiert sein. Mit Blick auf diese „dunkle Seite der Zivilgesellschaft“ untersucht die Arbeit speziell für solche Problemkonstellationen konzipierte Projekte einer menschenrechtsorientierten Gemeinwesenarbeit (GWA).

Autor | Dr. Friedemann Bringt, Bundesverband Mobile Beratung e.V.

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit und Soziologie

Erschienen im April 2021



300 Seiten. Kart.
38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2535-9
auch als eBook



Silvia Schwarz

Flüchtige Räume – Aneignungsstrategien von Frauen in Situationen der Wohnungslosigkeit

Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 25

Wohnungslosigkeit ist eine existenzielle Notlage und mit Armut und sozialer Ausschließung verknüpft. Für Menschen ohne Zugang zu Wohnraum sind wesentliche Routinen alltäglicher, sozialer und räumlicher Praktiken prekär geworden. In dem Band geht es darum, wie wohnungslose Frauen ihren Alltag organisieren und wie sie sich soziale Räume aneignen, um Privatheit, Subjektivität und soziale Teilhabe herzustellen.

Autorin

Silvia Schwarz,
Hochschule Fulda

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit, Praxis der Wohnungslosenhilfe

Erscheinungstermin | November 2021



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2564-9
auch als eBook



Nora Sellner

Alltägliche Bewältigungspraxen obdachloser Menschen

Eine rekonstruktive Analyse im Spannungsfeld gesellschaftlicher Begrenzungen und Erwartungen

Schriften der katho NRW, Band 37

Obdachlosigkeit tritt nicht nur gesellschaftlich, sondern auch in der Forschung als Randthema in Erscheinung. Dieses Buch rückt die Bewältigungspraxis obdachloser Frauen und Männer in den Fokus, indem ein exploratives und rekonstruktives Vorgehen realisiert wird, welches die Eigenlogik ihrer Alltagspraxis thematisiert. Ziel des Buches ist eine multiperspektivische Betrachtung und Diskussion zur Bedeutung der Erkenntnisse über die Bewältigungspraxen obdachloser Frauen und Männer.

Autorin

Nora Sellner, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit, Politikwissenschaft und Soziologie

Erscheinungstermin | September 2021



Ca. 400 Seiten. Kart.
Ca. 48,00 € (D), 49,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2539-7
auch als eBook



Angela Wernberger (Hrsg.)

Professionalitätsforschung in der Sozialen Arbeit

Praxeologisch-rekonstruktive Perspektiven

Schriften der katho NRW, Band 38

Wie lässt sich professionelles sozialarbeiterisches Handeln beschreiben? Der Begriff „Professionalität“ erzeugt Erwartungen an die Qualität organisierten sozialen Handelns. Der Wissenschaft dient er zur Reflexion und Modellbildung. In den Blick geraten dabei hauptsächlich zweckrationale Aspekte berufsgebundener Tätigkeiten. Unberücksichtigt bleiben oft atheoretische Praktiken und performative Logiken, die die Praxis maßgeblich orientieren und konstituieren, mithin sozialisatorisch wirken. Der Sammelband leistet einen Beitrag zur Rekonstruktion solcher Praktiken.

Herausgeberin

Prof. Dr. Angela Wernberger, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Oktober 2021



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2563-2
auch als eBook



Verlag Barbara Budrich in der neuen utb elibrary

Seit dem 1. Januar 2021 ist sie da: **die utb elibrary.**

Hochschul-, Fach- und Firmenbibliotheken bieten wir unsere E-Books im Verbund mit mehr als 30 weiteren Wissenschaftsverlagen über die neue Online-Plattform an. Hier erhalten Bibliotheken und Institutionen Zugriff auf unser gesamtes Verlagsprogramm, inklusive utb-Titel und Zeitschriften.

Wir freuen uns, dass unsere Titel so mehr Sichtbarkeit erfahren und freuen uns auf die neuen Möglichkeiten!

Was ist die utb elibrary?

Die utb elibrary ist eine verlagsübergreifende Online-Bibliothek mit über 18.000 Titeln aus 36 Verlagen (Stand Mai 2021). Sie wird von der Stuttgarter Verlagskooperation utb betrieben.

Mit der utb elibrary sind die bestehenden Angebote „utb-studi-e-book“ und „scholars-e-library“ verschmolzen.

Hochschulen in der DACH-Region bieten ihren Studierenden und Lehrenden über eine Campus-Lizenz (Einzeltitellizenzen, Paketlizenzen, Gesamtlizenz) Zugang zu Inhalten in der utb elibrary.

www.elibrary.utb.de



Stephan Böckenförde
Sven Bernhard Gareis (Hrsg.)
Deutsche Sicherheitspolitik
Herausforderungen, Akteure und Prozesse

Das Lehrbuch bietet eine Einführung in die wichtigsten Handlungsfelder und Fragestellungen deutscher Sicherheitspolitik. Von einem umfassenden Sicherheitsverständnis ausgehend, werden dabei die wichtigsten Akteure, Zusammenhänge und Entscheidungsprozesse sowie die politische Praxis auf nationaler und internationaler Ebene vorgestellt und diskutiert. Die Kapitel bilden in sich geschlossene Einheiten, die sich mit ihren Diskussions- und Arbeitsfragen sowie annotierten Literaturvorschlägen bestens zur Vorbereitung von Seminarsitzungen eignen.

Für die dritte Auflage wurden die Texte umfassend überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Zudem wurde der Band um neue Themenbereiche erweitert.

Herausgeber | Dr. Stephan Böckenförde,
Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr
Prof. Dr. Sven Bernhard Gareis, Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

Zielgruppen | Forschende, Lehrende und
Studierende der Politikwissenschaft

Erscheinungstermin | September 2021

utb L, 3., überarbeitete Auflage
Ca. 550 Seiten. Kart.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-8799-3
auch als eBook



Ralf Bohnsack
Rekonstruktive Sozialforschung
Einführung in qualitative Methoden
10., durchgesehene Auflage

Im Zentrum des Lehrbuchs steht die vom Verfasser selbst als Forschungspraxis entwickelte dokumentarische Methode in ihren Anwendungsbereichen der Text- und Bildinterpretation mit einem Fokus auf der Gesprächsanalyse und der Gruppendiskussion. Die Gegenüberstellung von „qualitativ“ und „quantitativ“, die als zentrale Leitdifferenz die Auseinandersetzung in der empirischen Sozialforschung bestimmt, erscheint methodologisch wenig begründet. Das Buch stellt drei zentrale Wege der rekonstruktiven Sozialforschung mit ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten vor (narratives Interview, objektive Hermeneutik und dokumentarische Methode) und diskutiert grundlegende Anforderungen, die an Methodologie und Forschungspraxis der rekonstruktiven Sozialforschung gestellt werden.

Autor | Prof. Dr. Ralf Bohnsack,
Freie Universität Berlin

Zielgruppen | Lehrende und Studierende
der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erschienen im März 2021

utb L, 10., durchgesehene Auflage
320 Seiten. Kart. 22,00 € (D), 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8252-8785-6
auch als eBook



Kerstin Bronner
Stefan Paulus
**Intersektionalität:
Geschichte, Theorie und Praxis**

Eine Einführung für das Studium der
Sozialen Arbeit und der Erziehungswissenschaft

Was ist Intersektionalität und wofür ist sie gut? Dieses Lehrbuch bietet eine fundierte und verständliche Einführung in das Thema samt Praxis- und Forschungsbezug – von der historischen Entwicklung des Konzepts im deutschsprachigen Raum bis hin zu seinem Nutzen zur Analyse sozialer Ungleichheit. Mithilfe praxisbezogener Umsetzungsbeispiele erörtern die Autor*innen außerdem, welche Chancen und Herausforderungen ein intersektionaler Analyseblick sowohl für die Forschung als auch für die Praxis bereithält.

Autor*innen
Prof. Dr. Kerstin Bronner,
Dr. Stefan Paulus, beide: Ostschweizer
Fachhochschule, Campus St. Gallen, Schweiz

Zielgruppen
Lehrende und Studierende der Sozialen Arbeit
und Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Mai 2021

utb M, 2., durchgesehene Auflage
146 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-5637-1
auch als eBook



Simone Kraft
Schreiben im Architekturstudium

Schreiben im Studium, Band 11

Architekten müssen nicht schreiben? Doch. Architektur muss kommuniziert werden – über das Wort ebenso wie über Pläne, Modelle und Animationen. Von der Entwurfsarbeit über wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit – der Ratgeber sensibilisiert für die Bedeutung von sprachlicher Kommunikation in der Architektur, die im Studium oft vergessen und vor allem nicht kontinuierlich betreut wird. Das Buch schließt diese Lücke und vermittelt mithilfe von Praxisbeispielen und Übungen die Grundlagen des guten Schreibens, die nicht nur für das Studium, sondern auch für das erfolgreiche Wirken im Beruf wichtig sind.

Autorin
Dr. Simone Kraft,
 Hochschule Karlsruhe

Zielgruppen
 Lehrende und Studierende der Architektur; Architekt*innen

Erscheinungstermin | September 2021

utb S
 Ca. 100 Seiten. Kart.
 Ca. 13,00 € (D), 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-5717-0
 auch als eBook



Friederike Neumann
Schreiben im Geschichtsstudium

Schreiben im Studium, Band 5

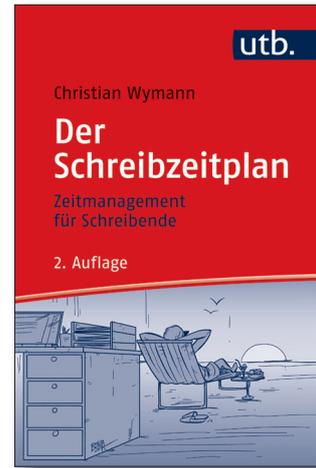
Was ist eine Hausarbeit im Geschichtsstudium? Und wie können Studierende den Arbeitsprozess so gestalten, dass sie zu einem guten Ergebnis gelangen? Auf diese Fragen gibt Friederike Neumann gut verständliche Antworten, die auf ihrer langjährigen Erfahrung als Schreibdidaktikerin beruhen. Die promovierte Historikerin präsentiert Erklärungen, Beispiele und Übungen, die in Werkstätten zum Lesen und Schreiben im Geschichtsstudium vielfach erprobt sind. Leser*innen bietet sich die Chance, Prinzipien des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens zu verstehen und auf ihr eigenes Projekt anzuwenden.

Autorin
Dr. phil. Friederike Neumann,
 Universität Bielefeld

Zielgruppen
 Lehrende und Studierende der Geschichte

Erscheinungstermin | Juni 2021

utb S, 2., überarbeitete Auflage
 Ca. 110 Seiten. Kart.
 Ca. 13,00 € (D), 13,40 € (A)
 ISBN 978-3-8252-5636-4
 auch als eBook



Christian Wymann
Der Schreibzeitplan: Zeitmanagement für Schreibende

Schreiben im Studium, Band 11

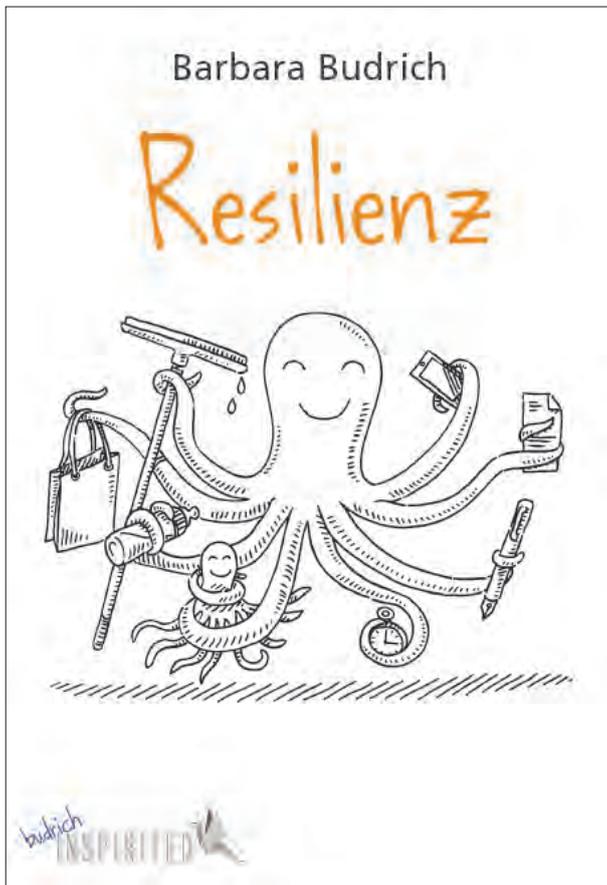
Studierende und Wissenschaftler*innen sind vor allem eins: Schreibende. Wer aber mit den eigenen Schreibgewohnheiten unzufrieden ist, dem kann ein Schreibzeitplan helfen, eigene Projekte leichter und schneller umzusetzen. Zehn Schritte genügen, einen eigenen Schreibzeitplan aufzubauen und durchzuhalten. Schreibgewohnheiten werden identifiziert und hilfreiche Schreibroutinen entwickelt. Die Kontrolle über die eigene Schreibsituation kehrt zurück.

Autor
Dr. Christian Wymann,
 Autor und ehemaliger Schreibcoach, Bern, Schweiz

Zielgruppen
 Studierende und Forschende aller Fachrichtungen und aller Niveaus; akademische Schreibende, insbesondere solche mit wenig Schreiberfahrung

Erscheinungstermin | September 2021

utb S, 2., überarbeitete Auflage
 Ca. 127 Seiten. Kart.
 Ca. 13,90 € (D), 14,30 € (A)
 ISBN 978-3-8252-5301-1
 auch als eBook



Barbara Budrich

Resilienz

Die sieben Fähigkeiten
für ein erfülltes Leben

Ist es möglich, anders, besser mit negativen Umständen umzugehen? Welche Fähigkeiten können wir entwickeln, um unsere Widerstandsfähigkeit zu verbessern?

In diesem kleinen E-Book stellen wir sieben erlernbare Fähigkeiten vor, die es jedem Menschen ermöglichen können, auch unter schwierigen Bedingungen ein erfülltes Leben zu führen.

- Fähigkeit 1. Belastbarkeit in der Praxis.
- Fähigkeit 2. Neugier statt Ablehnung.
- Fähigkeit 3. Verantwortung übernehmen.
- Fähigkeit 4. Netzwerk für Empowerment.
- Fähigkeit 5. Positives Mindset.
- Fähigkeit 6. Körperliche Bewegung.
- Fähigkeit 7. Herausforderungen angehen für mehr Selbstvertrauen.

Erscheinungstermin | September 2021



Barbara Budrich, M.A.,

Verlegerin, Autorin,
Trainerin, ist seit zehn
Jahren selbständige
Unternehmerin

Zielgruppen

An Selbst-Management und Selbst-Hilfe Interessierte



Ca. 80 Seiten. eBook.
Ca. 8,00 € (D), 8,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-1730-9

9 783847 417309



Jörg Roos

Finanzielle Stabilität für dein Unternehmen

So triffst du die richtigen
Entscheidungen

Trotz derselben Geschäftsidee, ähnlichen Voraussetzungen und vergleichbarer Qualität der erbrachten Dienstleistung oder Produkte: Bei einigen Unternehmen läuft es gut, während andere pleitegehen. Was bedeutet das für Dich als Unternehmer? Vor allem bedeutet es, dass es weit weniger wichtig ist, welches Business Du betreibst, sondern wie Du dies machst!

Es muss einen entscheidenden Unterschied geben, wenn es da draußen so viele Friseure, Handwerker und Gastronomen gibt, die extrem viel Geld verdienen, während andere nicht wissen, wie sie ihre Rechnungen bezahlen sollen. Selbst wenn Rahmenbedingungen wie Qualität, Preis und Nachfrage keine Rolle spielen, wird es immer Unternehmer geben, die sich schnell vom Wettbewerb absetzen. Sie verschaffen sich einen Vorsprung, der nur schwer wieder einzuholen ist. Doch, wie machen sie das?

Erscheinungstermin | Oktober 2021

Die Antwort klingt fast schon (zu) banal und ist trotzdem tiefgründig. Diese Unternehmer treffen im Geschäftsalltag die richtigen Entscheidungen: Entscheidungen, die nicht nur für das Wachstum des Unternehmens gut sind, sondern gleichzeitig die finanzielle Substanz erhöhen.

Worauf diese Unternehmen achten, welche Prinzipien sie nutzen, um die richtigen Entscheidungen treffen zu können und woran andere Unternehmer oft scheitern, erfährst Du in diesem Buch.

Jörg Roos,

Diplom Ökonom, Controller, CFO und Mentor

Zielgruppen

Unternehmer*innen kleiner und mittlerer Unternehmen, Solo-Selbständige, Teams mit bis zu 50 Mitgliedern



Ca. 120 Seiten. Kart.
Ca. 19,00 € (D), 19,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2533-5
auch als eBook

Informationen zu Budrich Journals

Budrich Journals ist die Online-Plattform des Verlags Barbara Budrich, auf der die digitalen Einzelbeiträge unserer rund 30 Fachzeitschriften im Open Access, gegen Zahlung einer Gebühr pro Einzelbeitrag oder als Jahresabonnement für Privatpersonen oder Institutionen angeboten werden. Als digitale Abonnement-Varianten stehen zur Verfügung: Online-Only-Abonnement oder Kombi-Abonnement Print+Online. Für Institutionen ist dabei eine Freischaltung über IP ohne Beschränkung der User-Zahl möglich. Print-Abonnements werden zusätzlich angeboten.



BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen

ISSN 0933-5315 • eISSN 2196-243X

Jahrgang: 34. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 160 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

bios.budrich-journals.de
alert-bios.budrich.de
Gesellschaft, Methoden



Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung

ISSN 2567-5966 • eISSN 2567-5974

Jahrgang: 4. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 100 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

debatte.budrich-journals.de
alert-debatte.budrich.de
Erziehung



Diskurs Kindheits- und Jugendforschung / Discourse. Journal of Childhood and Adolescence Research

ISSN 1862-5002 • eISSN 2193-9713

Jahrgang: 16. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Umfang: ca. 120 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

diskurs.budrich-journals.de
alert-diskurs.budrich.de
Erziehung



dms – der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management

ISSN 1865-7192 • eISSN 2196-1395

Jahrgang: 14. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 240 S. pro Heft

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: Ausgaben 2-2010 bis 2-2013

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

dms.budrich-journals.de
alert-dms.budrich.de
Politik



DNGPS Working Paper – Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.

eISSN 2365-3329

Jahrgang: 7. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: alle Beiträge

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

dngps.budrich-journals.de
alert-dngps.budrich.de
Gesellschaft, Politik



Alle Zeitschriften dieser Übersicht und weitere Informationen finden Sie auf www.budrich-journals.de

Josef Esser & Christian Gottlebe

Tel.: +49 (0)2171 794 91 50

Fax: +49 (0)2171 794 91 69

info@budrich-journals.de



Erziehungswissenschaft
 ISSN 0938-5363 • eISSN 1862-5231
 Jahrgang: 32. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 180 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: alle Ausgaben

Webseite: ew.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aktuell: alert-ew.budrich.de
 Fachbereich: Erziehung



Exposé – Zeitschrift für wissenschaftliches Schreiben und Publizieren
 ISSN 2628-9393 • eISSN 2628-9407
 Jahrgang: 2. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 24 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: alle Ausgaben

Webseite: expose.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aktuell: alert-expose.budrich.de
 Fachbereich: Schlüsselkompetenzen



Femina Politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft
 ISSN 1433-6359 • eISSN 2196-1646
 Jahrgang: 30. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 180 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch
 Open Access: 36 Monate nach Erscheinen

Webseite: fempol.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aktuell: alert-fempol.budrich.de
 Fachbereiche: Gender Studies, Politik



FuG – Zeitschrift für Fußball und Gesellschaft
 ISSN: 2568-0420 • eISSN: 2568-0439
 Jahrgang: 3. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 140 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: fug.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aktuell: alert-fug.budrich.de
 Fachbereiche: Gesellschaft, Politik



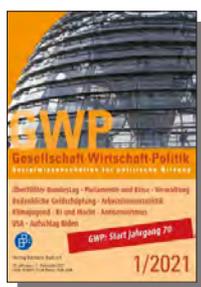
FZG – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien
 ISSN 0948-9975 • eISSN 2196-4459
 Jahrgang: 27. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 1 x jährlich
 Umfang: ca. 150 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: fzg.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aktuell: alert-fzg.budrich.de
 Fachbereich: Gender Studies



GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft
 ISSN 1868-7245 • eISSN 2196-4467
 Jahrgang: 13. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 3 x jährlich
 Umfang: ca. 160 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: gender.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aktuell: alert-gender.budrich.de
 Fachbereiche: Erziehung, Gender Studies, Gesellschaft



GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik
 ISSN 16-5875 • eISSN 2196-1654
 Jahrgang: 70. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 4 x jährlich
 Umfang: ca. 130 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: Rubriken „Meinung“, „Online-Archiv“ und „Aktuelle Forschung“

Webseite: gwp.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aktuell: alert-gwp.budrich.de
 Fachbereich: Politische Bildung



HiBiFo – Haushalt in Bildung & Forschung
 ISSN 2193-8806 • eISSN 2196-1662
 Jahrgang: 10. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 4 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: hibifo.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aktuell: alert-hibifo.budrich.de
 Fachbereich: Erziehung



IJAR – International Journal of Action Research

ISSN 1861-1303 • eISSN 1861-9916
 Jahrgang: 17. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 3 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Englisch

Webseite:
 Zeitschriften-Alernt:
 Fachbereich:

ijar.budrich-journals.com
alert-ijar.budrich.de
 Gesellschaft



IJREE – International Journal for Research on Extended Education

ISSN 2196-3673 • eISSN 2196-7423
 Jahrgang: 9. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Englisch
 Open Access: 12 Monate nach Erscheinen

Webseite:
 Zeitschriften-Alernt:
 Fachbereich:

ijree.budrich-journals.com
alert-ijree.budrich.de
 Erziehung



Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management

ISSN 0943-2779 • eISSN 1862-0035
 Jahrgang: 28. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 4 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
 Zeitschriften-Alernt:
 Fachbereiche:

indbez.budrich-journals.de
alert-indbez.budrich.de
 Gesellschaft, Politik



Pädagogische Korrespondenz

ISSN 0933-6389
 Jahrgang: 34. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch

Webseite:
 Zeitschriften-Alernt:
 Fachbereich:

paek.budrich-journals.de
alert-paek.budrich.de
 Erziehung



PCS – Politics, Culture and Socialization

ISSN 1866-3427 • eISSN 2196-1417
 Jahrgang: 12. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 200 S. pro Heft
 Sprache: Englisch

Webseite:
 Zeitschriften-Alernt:
 Fachbereiche:

pcs.budrich-journals.com
alert-pcs.budrich.de
 Gesellschaft, Politik, Politische Bildung



PERIPHERIE – Politik • Ökonomie • Kultur

ISSN 0173-184X • eISSN 2366-4185
 Jahrgang: 41. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 3 x jährlich,
 4 Hefte (2 Einzelhefte und 1 Doppelheft)
 Umfang: ca. 140 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
 Zeitschriften-Alernt:
 Fachbereiche:

peripherie.budrich-journals.de
alert-peripherie.budrich.de
 Gesellschaft, Politik



Seniorenreport

ISSN 2364-9860 • eISSN 2364-9879
 Jahrgang: 26. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 4 x jährlich
 Umfang: ca. 70 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: alle Ausgaben

Webseite:
 Zeitschriften-Alernt:
 Fachbereich:

seniorenreport.budrich-journals.de
alert-seniorenreport.budrich.de
 Soziale Arbeit



Soziologiemagazin

ISSN 2198-980X • eISSN 2198-9826
 Jahrgang: 14. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: alle Ausgaben

Webseite:
 Zeitschriften-Alernt:
 Fachbereich:

sozmag.budrich-journals.de
alert-sozmag.budrich.de
 Gesellschaft





ZDfm – Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management

ISSN 2367-3060 • eISSN 2367-3079
 Jahrgang: 6. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch

Webseite: zdfm.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-zdfm.budrich.de
 Fachbereiche: Gender Studies, Gesellschaft



ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung

ISSN 2367-3044 • eISSN 2367-3052
 Jahrgang: 5. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch

Webseite: zehf.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-zehf.budrich.de
 Fachbereiche: Erziehung, Gesellschaft



Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung (ZeM)

ISSN 2701-2476 • eISSN 2701-2484
 Jahrgang: 1. Jahrgang 2022
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 110 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch

Webseite: zem.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-zem.budrich.de
 Fachbereiche: Erziehung, Gesellschaft, Soziale Arbeit



ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

ISSN 2191-3560 • eISSN 2195-2671
 Jahrgang: 10. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 1 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: zisu.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-zisu.budrich.de
 Fachbereich: Erziehung



ZPth – Zeitschrift für Politische Theorie

ISSN 1869-3016 • eISSN 2196-2103
 Jahrgang: 12. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 160 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: zpth.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-zpth.budrich.de
 Fachbereich: Politik



ZRex – Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung

ISSN 2701-9624 • eISSN 2701-9632
 Jahrgang: 1. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 200 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch
 Open Access: alle Ausgaben

Webseite: zrex.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-zrex.budrich.de
 Fachbereiche: Gesellschaft, Politik



ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung

ISSN 2196-2138 • eISSN 2196-2146
 Jahrgang: 22. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 150 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: zqf.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Akt: alert-zqf.budrich.de
 Fachbereich: Methoden

Ihre Zeitschrift im Verlag Barbara Budrich?
 Ihre sozialwissenschaftliche Zeitschrift soll im Verlag Barbara Budrich erscheinen?
 Sprechen Sie uns gerne an!

Josef Esser & Christian Gottlieb
 Tel.: +49 (0)2171 794 91 50
 Fax: +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich-journals.de

Nachhaltigkeit im Verlag Barbara Budrich



© Pixabay 2021 Foto Candid_Shots

Gemeinsam bemühen wir uns im Verlag Barbara Budrich, unseren Teil zum Klima- und Umweltschutz beizutragen – bei unseren Publikationen, auf Dienstreisen und im Büro.

Das haben wir bisher erreicht

- Umstellung der Stromversorgung auf Ökostrom
- Verzicht auf Einschweißfolien bei der Auslieferung von Büchern
- über unsere Auslieferung Brockhaus/Commission: klimaneutraler Versand innerhalb Deutschlands mit GOGREEN
- Ausgleich der CO₂-Emissionen für unsere Pendelstrecken über atmosfair.org
- nachhaltiges Büromaterial und Küchenutensilien
- Sammlung wertvoller Rohstoffe wie Flaschendeckel, defekte Handys und Korken
- Unterstützung ökologischer Projekte im Rahmen unserer Honorarspendenaktion und darüber hinaus

- nachhaltige Weihnachtsgeschenke und -karten für Autor*innen und Partner*innen
- Nachhaltigkeit sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) als feste Bestandteile unseres Verlagsprogramms

Diese Themen sind in Arbeit

- schrittweise Umrüstung der Leuchtmittel auf LED
- ökologischer Druck (bspw. Umstellung auf Papierprodukte mit dem Blauen Engel, Einsatz mineralölfreier Farben)
- bis Ende 2021: Ausgleich der CO₂-Emissionen für Dienstreisen über atmosfair.org
- ökologischer Kriterienkatalog für zukünftige Partner*innen



Kontakt

Daniela Witzki

daniela.witzki@budrich.de



Erscheinungstermin | Juni 2021

Katharina Nicolai

Schulvorbereitung und kindliche Akteurschaft

Eine rekonstruktive Studie

Wie bereiten pädagogische Fachkräfteteams Kinder auf die Schule vor? Was bringen Kinder in die schulvorbereitende Interaktion ein, was ist ihnen wichtig und welchen Stellenwert hat die Peerkultur? Die Studie untersucht Video- und Gesprächsdaten, die in zwei KiTas erhoben wurden. Sie rekonstruiert interaktionsanalytisch, welchen pädagogischen Einstellungen und Werthaltungen die Fachkräfte-

teams implizit folgen und welche Formen der Akteurschaft Kinder handlungspraktisch entfalten können.

Dr. des. Katharina Nicolai,
ehemals Alice-Salomon Hochschule Berlin

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 43,00 € (D), 44,30 € (A)
ISBN 978-3-96665-038-0
auch als eBook



Erscheinungstermin | Mai 2021

Tamara Ehmann

Gelingenbedingungen pädagogischer Integrationsförderung

Eine Längsschnittstudie zur Arbeit mit geflüchteten Heranwachsenden

Wie kann pädagogische Integrationsförderung von Heranwachsenden mit Fluchterfahrung gelingen? Ziel des Buches ist es, auf Basis einer quantitativen und qualitativen Längsschnittstudie Gelingenbedingungen pädagogischer Integrationsförderung im Kontext außerschulischer Bildungsangebote zu identifizieren. Eine integrationsför-

dernde Wirkung wird für einzelne Gelingenbedingungen nachgewiesen und eine erste Typologie institutioneller Handlungslogiken aufgestellt.

Dr. Tamara Ehmann
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

215 Seiten. Kart.
49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-96665-032-8
auch als eBook im Open Access



Erscheinungstermin | Mai 2021

Wilhelm Koschel

Zur Förderung professioneller Unterrichtswahrnehmung im Kontext von Heterogenität im Unterricht

Eine Interventionsstudie am Beispiel des beruflichen Lehramtsstudiums

Der Fähigkeit zur professionellen Unterrichtswahrnehmung wird eine Mittlerfunktion zwischen Theorie und praktischem Handeln von Lehrpersonen zugeschrieben. Lehrpersonen sollten die Ereignisse während des Unterrichtsgeschehens schnell erfassen und theoriebasiert interpretieren können, um auf dieser Basis Entscheidungen

zu treffen. Der Autor verdeutlicht das Potenzial authentischer Unterrichtsvideos zur Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung im beruflichen Lehramtsstudium und liefert ein Trainingskonzept.

Dr. Wilhelm Koschel,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und in der Lehrer*innenbildung

238 Seiten. Kart.
37,00 € (D), 38,10 € (A)
ISBN 978-3-96665-036-6
auch als eBook





Erscheinungstermin | Mai 2021

Fatoş Atali-Timmer

Interkulturelle Kompetenz bei der Polizei

Eine rassismuskritische Studie

Was ist interkulturell an interkulturellen Trainings? Auf Basis theoretischer Debatten um soziales Wissen, Sprache, Diskurs und Rassismuskritik stellt die empirische Studie die Frage, in welcher Weise sich rassismuskritische Wissensordnungen im Sprechen von Polizist*innen nach der Teilnahme an Schulungen zur Förderung interkultureller Kompetenz zeigen. Es wird deutlich, dass das Interkulturelle in den Trainings einerseits als

Chiffre für migrationsgesellschaftliche Verhältnisse, andererseits als Möglichkeitsraum zur (Re-)Produktion und Verfestigung von rassismuskritisch relevantem Wissen fungiert.

Dr. Fatoş Atali-Timmer,

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft sowie Sozial- und Polizeiwissenschaften, Weiterbildungspraxis

243 Seiten. Kart.

32,00 € (D), 32,90 € (A)

ISBN 978-3-96665-039-7

auch als eBook



Erscheinungstermin | Mai 2021

Barbara Conrad-Grüner

Funktionalität von Kultur in der Weltgesellschaft

Inter-Kulturalität im Alltagsdiskurs von Studierenden

Anstatt zu fragen, was Kultur ist, rückt das Buch die Frage nach der Funktionalität von Kultur in den Mittelpunkt. Die Theorie der Weltgesellschaft nach Luhmann als Ausgangspunkt macht einen Perspektivenwechsel im Umgang mit Fragen der Fremdheit in der globalen Welt notwendig und erweist sich als gewinnbringend für die Bearbeitung pädagogischer Herausforderungen. Neben metatheoretischen Über-



legungen wird das Thema der Inter-Kultur im Alltagsdiskurs von Studierenden erforscht. Das Buch zeigt, wie in der Rekonstruktion der Handlungsorientierung der Studierenden weltgesellschaftliche Realität verortet ist.

Barbara Conrad-Grüner,

Technische Hochschule Ulm

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

274 Seiten. Kart.

59,00 € (D), 60,70 € (A)

ISBN 978-3-96665-035-9

auch als eBook im Open Access



Erscheinungstermin | April 2021

Franz Erhard

Die Erfahrung von Armut

Eine Analyse der Lebenswelt von Personen in Mangel- und Ausschlusslagen in Großbritannien

Was macht ein Leben in Armut aus? Das Buch beantwortet diese Frage anhand qualitativer Interviews, durch die deutlich wird, dass sich hinter dem Sammelbegriff der Armut eine ganze Lebenswelt verbirgt. Diese dreht sich wesentlich um das basale und kurzfristige, 'Über-die-Runden-Kommen'. Außerdem stehen Gefühle der Kränkung und der Scham im Zentrum. Großbritanni-



en als Untersuchungsraum gilt hierbei als Prototyp eines sogenannten neoliberalen Wohlfahrtsstaats, in dem Armut zur Abwertung des sozialen Status führt. Das wird anhand der Erfahrungsdimensionen Zeit, Raum und Sozialität ausdifferenziert. Soziale Arbeit hilft den Betroffenen, den Entwertungen zu begegnen.

Dr. Franz Erhard, Universität Siegen

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Soziologie

244 Seiten. Kart.

52,00 € (D), 53,50 € (A)

ISBN 978-3-96665-034-2

auch als eBook im Open Access



A	
Aghamiri/Streck/van Rießen (Hrsg.), Alltag und Soziale Arbeit in der Corona-Pandemie	27
Andresen u.a. (Hrsg.), Übergänge in der Lebensspanne	10
Atali-Timmer, Interkulturelle Kompetenz bei der Polizei	40
B	
Beck/Deckert-Peaceman/Scholz (Hrsg.), Perspektive des Kindes	12
Bellmann u.a. (Hrsg.), Schlüsselthemen der beruflichen Bildung (BIBB Bzbb)	23
Biebeler u.a., Ausbildung in Zeiten von Corona (BIBB WDP 223)	24
BIBB (Hrsg.), Hauswirtschafter und Hauswirtschafterin	23
BIBB (Hrsg.), Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement	23
Böckenförde/Gareis, Deutsche Sicherheitspolitik 3.A.	30
Böckmann, Loyalität als Motiv	16
Bohnsack, Rekonstruktive Sozialforschung, 10.A.	30
Bringt, Umkämpfte Zivilgesellschaft	28
Brodowski/Stapf-Finé (Hrsg.), Sozialen Zusammenhalt stärken	4
Bronner/Paulus, Intersektionalität, 2.A.	30
Budrich, Resilienz	32
C	
Chernivsky/Lorenz (Hrsg.), Shoah in Bildung und Erziehung	14
Conrad-Grüner, Kultur in der Weltgesellschaft	40
E	
Ebner von Eschenbach u.a. (Hrsg.), Problematisierung statt Optimierung?	15
Ehmann, Gelingensbedingungen pädagogischer Integrationsförderung	39
Engel u.a. (Hrsg.), Bildung im gesellschaftlichen Wandel	20
Erhard, Die Erfahrung von Armut	40
F	
Feichtenbeiner u.a., Nachhaltige Lernorte (BIBB BidP)	22
Frank/Scholz, Islamismus in der Jugendphase	26
Fuchs u.a. (Hrsg.), Aufbrüche, Umbrüche, Abbrüche	19
G	
Gabriel, Körper in biografieanalytischer Perspektive	15
Garz, Von den Nazis vertrieben	8
Gensicke u.a., Digitale Medien in Betrieben (BIBB WDP 220)	24
Gerlach, Female Social Entrepreneurship	11
Getz u.a., Begrenzt offen (BIBB WDP 221)	24
Gilliéron, Binationale Herkunft und Zugehörigkeit	11
H	
Haller/Schlender (Hrsg.), Handbuch Feministische Perspektiven	25
Heinemann-Grüder u.a. (Hrsg.), Lehren aus dem Ukraine Konflikt	7
Henninger u.a. (Hrsg.), Mobilisierungen gegen Feminismus	25
Hippach-Schneider u.a., Akteure in den Berufsbildungssystemen (BIBB WDP 224)	24
Hoffmann (ed.), Post-COVID Cuba	6
Hoffmann (ed.), La Cuba pos-COVID (spanisch)	6
J	
Jakob/Obitz (Hrsg.), Solidarität und Krise	16
K	
Klevermann, Organisation der postmigrantischen Gesellschaft	10
Kminek (ed.), Survival through Bildung	18
Koschel, Zur Förderung professioneller Unterrichtswahrnehmung	39
Kraft, Schreiben im Architekturstudium	31
L	
Langnickel, Pädagogik des gespaltenen Subjekts	19
Lotze/Wehking (Hrsg.), Diversität, Partizipation und Benachteiligung im Hochschulsystem	13
M	
Melzig u.a. (Hrsg.), Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BIBB Bzbb)	23
Metz-Göckel/Rittgerott, Hochschule gestalten	11
Milbradt u.a. (Hrsg.), Handbuch Radikalisierung im Jugendalter	2
More, Disability, Elternschaft und Soziale Arbeit	28
Mouritz, Economic Interdependence on US-China Relations	6
Müller, Umzüge älterer Menschen in Mehrgenerationen-Wohnprojekte	10
Müller-Sladakovic, Max Stirner als Reform-Pädagoge	18
N	
Neumann, Schreiben im Geschichtsstudium, 2. A.	31
Nicolai, Schulvorbereitung und kindliche Akteurschaft	39
O	
Opaschowski, Semiglücklich in die Zukunft (Hörbuch)	9
P	
Palonen, Politik als parlamentarischer Begriff	4
R	
Remsperger-Kehm/Boll, Verletzendes Verhalten in Kitas	12
Richter, Jungen als Bildungsgewinner	12
Rieckmann u.a. (Hrsg.), Nachhaltige Entwicklung von Hochschulen	20
Robak u.a. (Hrsg.), Erwachsenenpädagogische Innensichten	15
Roos, Finanzielle Stabilität für dein Unternehmen	33
Rudolph u.a. (Hrsg.), Geschlechtergerechtigkeit und MINT	25
S	
Schwarz, Flüchtige Räume – Wohnungslose Frauen	28
Sellner, Bewältigungspraxen obdachloser Menschen	29
T	
Tesch-Ntad, Deutsche Entwicklungspolitik in Westafrika	7
Thielen/Handelmann, ‚Fit machen‘ für die Ausbildung	13
V	
Velten u.a., Instrumente zur Kompetenzerfassung (BIBB WDP 222)	24
Verständig u.a. (Hrsg.), Algorithmen und Autonomie	16
Vollmer/Frohnenberg, Nachteilsausgleich für behinderte Auszubildende (BIBB BidP)	22
W	
Wernberger (Hrsg.), Professionalitätsforschung in der Sozialen Arbeit	29
Wiatr, Political Leadership	5
Wiemann, Mexico (BIBB IHBB)	22
Wittmann u.a. (Hrsg.), JB Berufs- & Wirtschaftspädagogik 2021	20
Wymann, Der Schreibzeitplan, 2.A.	31

Auslieferungen | Distribution

Verlag Barbara Budrich GmbH

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich.de
www.budrich.de
www.budrich.eu
www.budrich-journals.de
www.budrich-journals.com
Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Gesellschafter der utb – Stuttgart

Budrich Academic Press GmbH

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich.de
www.budrich-academic-press.de
Geschäftsführung: Barbara Budrich
USt-ID DE23057014232
Verkehrsnummer 14834
HRB 97502, Amtsgericht Köln

Budrich North America:

Verlag Barbara Budrich
c/o Karen Davey
86 Delma Drive
Toronto, ON M8W 4P6, Canada
info@barbara-budrich.net
www.barbara-budrich.net

budrich training Berlin:

Magdalena Gromada
magdalena.gromada@budrich.de
Postalisch und telefonisch über den Verlag:
Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69

Budrich London:

Jakob Horstmann
4 Osborne Mews
London E17 6QA, UK
Tel. +44 (0)77 352 518 31
jakob.horstmann@budrich.eu

Auslieferung für Deutschland und Welt |

Distributor for Germany and ROW:

Brockhaus/Commission
Kreidlerstr. 9
70806 Kornwestheim, Germany
Tel. +49 (0)7154 13 27-0
Fax +49 (0)7154 13 27-13
info@brocom.de
www.brocom.de

Auslieferung Schweiz |

Distribution Switzerland:
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44 762 42 50
Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch | www.ava.ch

Vertretung in der Schweiz | **Representation Switzerland:**

Petra Troxler
Marketing und Verlagsvertretungen
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44 762 42 05
Fax +41 (0)44 762 42 10
Mobile +41 079 411 65 29
p.troxler@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung und Auslieferung

Großbritannien | Distributiuon UK:
Central Books
50 Freshwater Road, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20 85 90 97 00

Agent:

Global Book Marketing Ltd
Central Books Building
50 Freshwater Road, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20 85 90 97 00
tz@globalbookmarketing.co.uk

Vertretung und Auslieferung in **Spanien, Portugal und Gibraltar |** **Distribution and Representation** **Spain, Portugal and Gibraltar:**

Iberian Book Services
Charlotte Prout
Sector Islas, Bloque 12, 1° B
28760 Tres Cantos (Madrid), Spain
Tel. +34 (0)91 803 49 18
Fax +34 (0)91 803 59 36
cprout@telefonica.net
www.iberianbookservices.com

Vertretung Nordamerika |

Representation North America:
Columbia University Press
61 West 62nd Street
New York, NY 10023, USA
Tel. +1 (0)212 459 06 00
https://cup.columbia.edu

Distribution:

Ingram Academic Services
210 American Drive
Jackson, TN 38301, USA
Tel. +1(0)800 343 44 99
IPJacksonOrders@ingramcontent.com

Vertretung und Auslieferung **Südliches Afrika | Distribution and** **Representation Southern Africa:** **Chris Reinders**

PO Box 1096, Kelvin 2054, South Africa
mobile +27 (0)83 463 39 89
Tel. +27 (0)11 802 566 8
Fax +27 (0)865 16 70 45
chris@theafricanmoonpress.co.za

Vertretung und Auslieferung in **Südostasien (ohne Japan und Indien) |** **Distribution and Representation South-East** **Asia (w/o Japan, India)**

Apac Publishers Services Pte Ltd
Block 8 Lorong Bakar Batu #05-02
Singapore 348743, Singapore
Tel. +65 (0)684 4 73 33
Fax +65 (0)674 7 89 16
service@apacmedia.com.sg
www.apacmedia.com.sg

Vertretung und Auslieferung in Indien, **Pakistan, Sri Lanka und Bangladesh |** **Distribution and Representation India,** **Pakistan, Sri Lanka and Bangladesh:**

Sara Books Pvt Ltd
G-1, Vardaan House
7/28 Ansari Road, Daryaganj
New Delhi - 110002, India
Tel. +91 (0)11 23 26 61 07
Fax +91 (0)11 23 26 61 02
ravindrasaxena@sarabooksindia.com
www.sarabooksindia.com

Vertretung und Auslieferung in China, **Taiwan, Hong Kong und Macau |** **Distribution and Representation China,** **Taiwan, Hong Kong and Macau:**

Inspirees International
European Chinese Publisher
Promotion Center (ECPPC)/
Inspirees (China)
Ciyunsi Beili 207 (CapitaLand), Bld 1, 7-901
100025, Beijing, China
Customer service line: 4006 61 87 17
Fax +86 (0)10 84 46 79 47
ecppc@inspirees.com
www.inspirees.com